



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.
BEZIRK OBERFRANKEN

26. APRIL 2026

73. OBERFRÄNKISCHER SCHÜTZENTAG

IN MÜNCHBERG

WWW.BSSB-OBERFRANKEN.DE



A

BEZIRKSSCHÜTZENTAG

ab S. 4



B

SPORTBERICHTE

ab S. 26



C

SPORTLICHE ERFOLGE

ab S. 34



D

BERICHTE AUS DEM BEZIRK TRAINERBERICHTE REFERENTENBERICHTE ADRESSEN BEZIRKSVERWALTUNG

ab S. 40

ab S. 50

ab S. 56

S. 73

GRUSSWORT DES 1. BEZIRKSSCHÜTZENMEISTERS

zum 73. Oberfränkischen Bezirksschützentag
in Münchberg am 26. April 2026



Sehr geehrte Bezirksdelegierte,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schützenbezirk Oberfranken,
liebe Kolleginnen und Kollegen in den vier Gauverwaltungen,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

nunmehr acht Jahre ist es her, dass der Oberfränkische Schützentag im Jahr 2018 letztmalig im Schützensgau Oberfranken Nord-Ost zu Gast gewesen ist. Es freut mich daher besonders, endlich wieder in den Schützensgau Oberfranken einladen zu dürfen, der für seine hohe Traditionsverbundenheit und die größten Fahneneinzüge Oberfrankens bekannt ist.

Gerne sind wir der spontanen Einladung der Schützengesellschaft Münchberg e. V. gefolgt und freuen uns nunmehr auf den 73. Oberfränkischen Schützentag in der Mehrzweckhalle Münchberg. Knapp vier Wochen vor dem Großereignis des Jahres, dem 75. Landesschützentag des BSSB im Weltkulturerbe Bamberg, wollen wir uns zunächst auf die Themen rund um Oberfranken konzentrieren ehe wir dann den Blick auf den Landesverband richten werden.

Die im vorliegenden Berichtsheft abgedruckten Arbeitsberichte sollen unsere Schützenfamilie über die Arbeit des Bezirksschützenmeisteramtes im abgelaufenen Geschäftsjahr informieren und werden im Rahmen des Schützentags vereinzelt ergänzt werden.

Allen Beteiligten, die zum Erfolg unseres Schützentags beitragen, sage ich an dieser Stelle meinen persönlichen Dank. Dies gilt insbesondere für Gastfreundschaft durch Herrn 1. Bürgermeister Christian Zuber, der unsere Verbandsvertreter zum Empfang im Rathaus geladen hat, sowie dem ausrichtenden Verein Schützengesellschaft Münchberg e. V. mit ihrem 1. Vorsitzenden Oliver Schmidt, der 2. Vorständin Sonja Schneider und dem gesamten Organisationsteam samt aller Helfer.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bezirksschützenmeisteramt, den Trainern und Referenten sowie den Gauschützenmeisterämtern für ihr Engagement zu bedanken. Sämtlichen Vereinsvorsitzenden und –schützenmeistern wünsche ich bei allen zu treffenden Entscheidungen eine glückliche Hand und uns allen viel Freude bei der Ausübung unseres Ehrenamtes.

Bitte bleibt dabei aber alle gesund!

Alexander Hummel

1. Bezirksschützenmeister Oberfranken

A

BEZIRKSSCHÜTZENTAG

1. Grußwort des 1. Bezirksschützenmeisters
2. Einladung zum 73. Bezirksschützentag Oberfranken
3. Bericht des 1. Bezirksschützenmeisters
4. Protokoll des 72. Bezirksschützentags in Bamberg
5. Ehrungen im Sportjahr 2025
6. Finanzieller Rechenschaftsbericht

Schützenhaus © Patrick Findeiss

EINLADUNG ZUR BEZIRKSVERSAMMLUNG OBERFRANKEN

Hiermit ergeht gem. Art. 16 der Geschäftsordnung für Bezirke und Gauen des BSSB herzliche

Einladung zur 73. Ordentlichen Bezirksversammlung Oberfranken

am Sonntag, den **26. April 2026**, um **10.00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Münchberg (Dr.-Martin-Luther-Straße 20, 95213 Münchberg).

Zur Einstimmung auf den Schützentag findet um **9.00 Uhr** eine ökumenische Andacht statt. Die Böllerabordnung des Schützengaus Oberfranken Nordost ruft um **9.45 Uhr** mit einem traditionellen Böllerschießen zur Aufstellung zum Fahneneinmarsch auf dem Vorplatz der Halle.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung mit Totengedenken sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Begrüßung durch den 1. Bezirksschützenmeister
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Ansprache des Vertreters des Landesschützenmeistersamtes
6. Genehmigung des Protokolls der 72. Oberfränkischen Bezirksversammlung 2025
7. Jahresbericht des 1. Bezirksschützenmeisters
8. Ergänzungen der Sportberichte
9. Bericht des Schatzmeisters
10. Bericht der Kassenrevisoren
11. Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes
12. Einladung zum 75. Landesschützentag in Bamberg (05. – 07. Juni 2026)
13. Ehrungen
14. Vergabe der Ausrichtung der Bezirksversammlung (2027/28)
15. Bewerbung zur Teilnahme am Oktoberfestumzug (2027/28)
16. Anträge
17. Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes
18. Schlusswort

Für das leibliche Wohl ist durch den ausrichtenden Schützenverein bestens gesorgt. Wir freuen uns, wenn von diesem Angebot reichlich Gebrauch gemacht wird. Im direkten Umfeld der Halle stehen Parkplätze zur Verfügung. Bereits jetzt bedanke ich mich herzlich bei unseren Schützenfreunden der **Schützengesellschaft Münchberg e. V.** für die Bereitschaft zur Ausrichtung dieser Bezirksversammlung. Schriftliche Anträge bitte ich bis **10. April 2026** an die Bezirksgeschäftsstelle zu richten.

Alle Gauschützenmeisterämter sowie alle Schützengesellschaften und -vereine des Schützenbezirkes Oberfranken bitte ich mit ihren **Delegierten** und einer **Fahnen-Abordnung** an unserem 73. Oberfränkischen Schützentag in Münchberg teilzunehmen.

Mit den besten Schützengrüßen

gez.

Alexander Hummel

1. Bezirksschützenmeister Oberfranken

BERICHT DES 1. BEZIRKSSCHÜTZENMEISTERS

Sehr geehrte Ehrengäste,
liebe Delegierte im Schützenbezirk Oberfranken,
liebe Schützenjugend,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

dank Einladung der Schützengesellschaft Münchberg e. V. können wir mit dem 73. Oberfränkischen Schützentag erstmals seit 2018 wieder im Schützengau Oberfranken Nord-Ost unsere alljährliche Verbandsversammlung durchführen. Im Sinne des Dreiklangs aus Sport – Tradition – Geselligkeit im Bayerischen Sportschützenbund e. V. wollen wir uns den sportpolitischen Fragestellungen widmen und dabei der oberfränkischen Schützenfamilie Rechenschaft über die Arbeit des Bezirksschützenmeisteramtes im vergangenen Jahr ablegen.

75 Jahre Schützenbezirk Oberfranken im BSSB

Der diesjährige Schützentag ist dabei zweifellos ein besonderer. Ebenso wie der Bayerische Sportschützenbund e. V. dürfen wir in diesem Jahr auf eine 75-jährige Geschichte zurückblicken. Diesem besonderen Jubiläum haben wir mit der Durchführung des **ersten bezirksweiten Preisschießens** auch sportlich Rechnung getragen. Insgesamt durften wir uns über alle Alters- und Wertungsklassen hinweg über **beinahe 1.000 Starts** davon alleine **über 140 im Lichtschießbereich** freuen, die an insgesamt elf verschiedenen Standorten verteilt auf alle oberfränkischen Schützengäue erfolgt sind. Unser Dank gilt daher besonders der Kgl. priv. SG Stadtsteinach, SG U. Tor 1890 Bayreuth, SG Ebersdorf, SV Grub am Forst, Kgl. priv. SSG Lichtenfels, Edelweiß Igelsdorf, Zim. St. SG Burgebrach, Bavaria Effeltrich, Freihand SV Pettstadt, SV Köditz 1909 sowie SV Tell Habnith, die dem Schützenbezirk ihre Schießanlagen zur Verfügung gestellt und mit ihrem Betreuungspersonal die Durchführung überhaupt erst möglich gemacht haben.

Nur alle 16 Jahre: Landesschützentag des BSSB in Oberfranken!

Die Bekanntgabe der Ergebnisse des Preisschießens sowie die Ehrung der Sieger der diversen Wertungen erfolgt im Rahmen der Abschlussveranstaltung des 75. Landesschützentags, der vom 05. bis 07. Juni unter dem Motto „Landesschützentag der Vereine“ in der Welterbestadt Bamberg hier bei uns in Oberfranken stattfinden wird.

Unter allen anwesenden Startern aus dem Lichtschießbereich **verlosen wir** ein von der Fa. DISAG gesponsertes **Vereinslichtgewehr** – die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung lohnt sich also gerade für den Schützennachwuchs! Die Abschlussveranstaltung schließt sich am **Sonntag, den 07. Juni**, an den gemeinsamen Gottesdienst im Bamberger Kaiserdom und den **großen Festzug** durch die Altstadt Bamberg an.



Herzliche Einladung zum Jubiläums-Festzug an alle oberfränkischen Vereine

Wir laden alle oberfränkischen Vereine mit ihren farbenprächtigen Fahnenabordnungen herzlich zum großen Festzug ein! Wir freuen uns dabei sowohl über eine Teilnahme in Vereins-, Traditions- oder auch in Sportkleidung. Eine entsprechende Einladung per Rund-E-Mail ist vor kurzem an alle Schützenmeister, Vorstände sowie Sportleiter gegangen und hat abgefragt, wer den bunten Festzug bereichern will. Die Rückmeldung ist bis 01. Mai noch möglich!

Landesschützentage finden **nur alle 16 Jahre** in unserem Schützenbezirk statt. Überdies haben wir die Ehre, mit der 75. Auflage einen Jubiläumsschützentag auszurichten, der sicher auch von überregionalen Medien beachtet werden wird. **Bitte seid Teil des großen Jubiläums-Festzugs und tragt euren Teil dazu bei, das Schützenwesen in die Breite der Öffentlichkeit zu tragen!**

Für stets aktuelle Infos behaltet bitte nach wie vor die Webseite www.landesschuetzentag.de bzw. die Infomails im Blick und gebt die Informationen innerhalb eurer Vereine weiter!

BSSB setzt auch weiterhin auf die Digitalisierung des Schießsports

Unsere Funktionäre bestmöglich in ihrer tagtäglichen Arbeit unterstützen und die Services für Mitglieder ausbauen sind die zentralen Beweggründe für die umfangreichen Anstrengungen im Bereich der Digitalisierung. Daher ist ein kurzer Blick auf den aktuellen Stand der bereits ausführlich vorgestellten Projekte geboten:

DSB Sportprogramm. Die Arbeitsgruppe des DSB, die sich mit der Entwicklung des neuen Sportprogramms beschäftigt, hat bereits die großen Meilensteine Wettkampfplanung, -durchführung und -nachbereitung hinter sich gebracht. Es freut mich, dass wir dem DSB vorschlagen werden, dass zukünftig vor allem die Anliegen der Wettbewerbs-Teilnehmer im Vordergrund stehen sollen. An-/Ab- oder Ummeldungen sollen unkompliziert und direkt durch den Schützen ebenso möglich sein, wie Startzeitveränderungen oder die Verwaltung und Einsicht von Wettkampfergebnissen. Nach aktueller Planung werden etwa Mitte des Jahres die Ausschreibungsunterlagen vorliegen und die Beauftragung der Umsetzung der neuen Sportsoftware im 2. Halbjahr des Jahres erfolgen. Ein Einsatz wäre dann ab 2028 realistisch.

RWK Programm. Neu auf der Agenda des BSSB ist die Entwicklung einer neuen Software für die Abbildung von Runden- und Ligawettbewerben. Hier ist die Ausschreibung bereits erfolgt und der AK EDV ist derzeit mit der Sichtung der eingegangenen Angebote befasst. Nach Möglichkeit soll der Einsatz des Prototyps bereits im kommenden Jahr testweise erfolgen.

meinBSSB. Unsere digitale Mitgliederverwaltung für alle Mitglieder wurde fast unbemerkt technisch auf eine neue Plattform migriert um die Weiterentwicklung und Wartung zu vereinfachen. Allen BSSB-Mitgliedern, die sich noch nicht auf der Plattform registriert haben, sei nachdrücklich die Anlage eines eigenen Accounts empfohlen. Der digitale Schützenausweis ist nach digitalem Abruf nunmehr auch ohne durchgehende Internetverbindung nutzbar.

Der BSSB ist in Sachen Digitalisierung auf einem guten Weg. Alle Bemühungen haben es zum Ziel, unsere Funktionäre zu entlasten und gleichzeitig den Sport näher an unsere Aktiven zu bringen. Dafür danke ich dem Landesschützenmeisteramt herzlich für sein Engagement und vor allem seine Offenheit für neue Ideen!



Veränderungen im Waffenrecht eigenverantwortlich im Blick halten

Das Waffenrecht ist – oftmals leider zum Nachteil von Legalwaffenbesitzern – ständig in Bewegung. Veränderungen in den Vorschriften zur Aufbewahrung von Salutwaffen oder die neuerliche Einstufung von bestimmten Magazingrößen als verbotene Gegenstände sind aktuelle Beispiele. Umso wichtiger ist es für uns Sportschützen, sich eigenverantwortlich und aktiv über Änderungen zu informieren. Die Internetseiten unseres Dachverbandes und die Bayerische Schützenzeitung sind gute Informationsquellen, die es im Blick zu halten gilt. Auf folgende Punkte möchten wir dennoch auch hier aufmerksam machen:

Bestätigungen über Vereinsmitgliedschaften im Kontext der Regelüberprüfungen zum Fortbestand des waffenrechtlichen Bedürfnisses sind seit 01.01.2026 nicht mehr durch den Verein, sondern den Dachverband zu erstellen.

Unangekündigte Hausbesuche zur Waffenkontrolle werden derzeit von vielen Landratsämtern verstärkt durchgeführt. Diese sind in Deutschland durch das Waffenrecht (WaffG) legitimiert und dienen der Überprüfung der korrekten Aufbewahrung. Bitte stellt im Interesse aller sicher, dass sämtliche erlaubnispflichtigen Waffen jederzeit korrekt verwahrt sind.



Richten wir nunmehr den Blick auf Themen, die uns innerhalb der oberfränkischen Schützenfamilie im Besonderen tangieren:

Mitgliederentwicklung

Ein aktives Vereinsleben und sportliche Erfolge haben erneut zu einer positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen im Schützenbezirk Oberfranken geführt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten zwei unserer vier Gaue den Mitgliederbestand ausbauen. So sind zum Stichtag 31.12.2025 insgesamt 31.622 Erstmitglieder in 289 Vereinen gemeldet. Dies bedeutet zum dritten Mal in Folge wieder Zuwachs an Mitgliedern – nunmehr von 0,60% bzw. 162 Mitgliedern und im Ergebnis weiterhin den sechsten Platz im bayernweiten Mitgliedervergleich.

Aufgegliedert auf unsere Schützengau sieht die Entwicklung wie folgt aus:

- » Schützengau Ofr-West: 12.378 Mitglieder (+205 bzw. +1,66%)
- » Schützengau Ofr-Nord: 7.597 Mitglieder (+9 bzw. +0,12%)
- » Schützengau Ofr-Nord-Ost: 6.782 Mitglieder (-4 bzw. -0,06%)
- » Schützengau Ofr-Süd: 4.865 Mitglieder (-48 bzw. -0,99%)

Mit 9.658 weiblichen Erstmitgliedern ist unser Frauenanteil nunmehr 30,5% gestiegen. Der Schützenbezirk Oberfranken hat zudem derzeit 4.395 Zweitmitglieder. Positiv hervorzuheben ist die abermals gute Entwicklung im Schüler- und Jugendbereich. Dank der hervorragenden Jugend- und Nachwuchsarbeit unserer Vereine verzeichnen wir in hier 2.658 Mitglieder bzw. deren Anteil von **8,49%** (Vorjahr: 2.521 bzw. 8,01%). Beim Mitgliederzuwachs im Schülerbereich haben wir mit einem Plus von **9,13%** die Spitzenposition in Bayern inne- ein Erfolg, der vermutlich vor allem auf unsere Aktivitäten im Bereich Lichtschießen zurückgeht.

Erhalt von Vereinen als gesellschaftliche Aufgabe

Leider einen Tiefpunkt erreicht hat die Zahl oberfränkischer Vereine, Gesellschaften und Gilden, derer wir nunmehr nur noch 289 (-4) zählen. Mit jedem aufgelösten Verein gehen nicht nur ein Stück Ortsgeschichte, sondern vor allem das Werk vieler Generationen für immer verloren. Daher gilt es für die Verantwortlichen gewissenhaft abzuwägen, ob anstatt der Auflösung des Vereins nicht eher über eine Reduzierung der Aktivitäten oder die Fusion mit einem anderen Verein anzustreben ist. Die Gau- und Bezirksschützenmeisterämtern beraten gerne bei der Suche nach alternativen Lösungen – spricht uns bitte an! Es gilt den Verlust von Vereinen in der Fläche zu verhindern!

Leistungsverein als Motor der Jugendförderung

Eine erfolgreiche und aktive Jugendarbeit eröffnet beste Chancen auf eine gute Zukunft. Egal ob im Verein oder Verband. Genau hierfür haben wir den Bezirksleistungsverein Sportschützen Oberfranken e. V. gegründet. Der Zustrom an jungen Schießsporttalenten vor allem im Kugelbereich führte im abgelaufenen Sportjahr nicht nur zu stark gestiegenen Mitgliederzahlen (89 Mitglieder zum 31.12.2025), sondern bei den diesjährigen Gau- und Bezirksmeisterschaften zu beeindruckenden sportlichen Erfolgen. Mein ganz persönlicher Dank gilt an dieser Stelle unseren Bezirks-Trainerteams sowie den Referenten aus dem Bereich Lichtschießen, die in Abstimmung mit den Vereinstrainern und –jugendleitern die sportliche Entwicklung der Talente fördern.

Letztere kann ich nur ermutigen, unseren Schützennachwuchs auch für den Leistungsverein zu begeistern. Hierbei sollen (oder gar müssen) die Talente nicht in allen Disziplinen für den Leistungsverein starten, denn gerade für die Zusammenstellung schlagkräftiger Mannschaften in Nischen-Disziplinen wurde der Verein gegründet.

Erfolge in der Nachwuchsarbeit entstehen vor allem dort, wo Betreuer unterschiedlicher (Verbands-)Ebenen an einem Strang ziehen und optimale Entwicklungsbedingungen schaffen. Leuchtendes Beispiel hierfür sind Lotte und Emmi Grünwald (beide FSV Schnabelwaid/Gau Süd), die sich im Rahmen der BSSB Schülersichtung jeweils einen der begehrten Plätze im Bayernkader sichern konnten.

Nach wie vor gesucht: Verstärkung im Team Schützenbezirk Oberfranken

Die Betreuung unseres Nachwuchses, die Durchführung der alljährlichen Bezirksmeisterschaften sowie der zahlreichen sportlichen Wettbewerbe und insbesondere das verbandliche Tagesgeschäft fordern eine große Zahl helfender Hände. Nach wie vor sind unsere Referentenpositionen in den Bereichen im Bereich Blasrohr, Vorderlader und Wurfscheibe unbesetzt.

Gerade angesichts der im nächsten Jahr anstehenden turnusmäßigen Neuwahlen des oberfränkischen Bezirksschützenmeisteramtes sind wir gefordert, uns personell zu ergänzen. Wer sich also vorstellen kann, die Arbeit des Schützenbezirks zu unterstützen, würden sich unser Bezirkssportleiter Thomas Bader oder ich sehr über eine Ansprache freuen!

Liebe Schützenschwestern und Schützenkameraden,

das Sportjahr 2026 zählt mit seinen Neuerungen und mannigfaltigen überregionalen Veranstaltungen zu den arbeitsintensivsten Jahren der letzten Zeit. Die Bewältigung der vielfältigen Organisations- und Repräsentationsaufgaben im Schützenbezirk Oberfranken war und ist nur mit einem motivierten und engagier-

ten Team möglich. Daher möchte ich mich abschließend zunächst bei meinen Kolleginnen und Kollegen im erweiterten Bezirksausschuss bzw. den entsprechenden Planungsgruppen für ihre Mitarbeit bedanken. Gleichzeitig bitte ich um Verständnis dafür, dass die ein oder andere Aufgabe im Tagesgeschäft hintenanstehen musste und erst verzögert erledigt werden konnte.

Jedoch auch ohne all die tatkräftigen Unterstützer in unseren Vereinen vor Ort könnten wir gegen all die Herausforderungen nicht bestehen. Gelingen kann uns das als Schützenfamilie aber nur, wenn Vereine, Gauen und Bezirke gemeinsam am gleichen Strang ziehen! Der Schützenbezirk Oberfranken ist im laufenden Tagesgeschäft vor allem auf die Unterstützung seiner Gauen und seiner Vereine angewiesen, denn ihre Arbeit vor Ort ist die Basis unseres gemeinsamen Erfolgs in sportlicher wie in gesellschaftlicher Hinsicht.

Abschließend danke ich daher allen Vereinsvorständen, Schützenmeistern und Jugendleitern sowie den Gauschützenmeisterämtern im gesamten Schützenbezirk Oberfranken für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle unseres Schützenwesens. Nicht vergessen möchte ich dabei auch die jeweiligen Partner und Familien, die unsere Funktionäre oft selbst unterstützen und uns den Rücken stärken, wenn Bürokratie und gesellschaftliche Entwicklungen versuchen, uns die Freude am Einsatz zu nehmen.

Unserer bayerischen Schützenfamilie wünsche ich einen unvergesslichen Landesschützentag in unserer oberfränkischen Heimat, allen Teilnehmern an den Meisterschaften viel Erfolg und für den sich ankündigenden Sommer eine schöne Zeit.

Gerne schließe ich mit dem gewohnten Appell: Bleibt bitte alle aktiv und gesund für unser oberfränkisches Schützenwesen!

Pettstadt, den 20.04.2026



Alexander Hummel
1. Bezirksschützenmeister Oberfranken

PROTOKOLL DES 72. OBERFRÄNKISCHEN BEZIRKSSCHÜTZENTAGS

des BSSB Schützenbezirks Oberfranken

am Sonntag, den 18. Mai 2025, in der Georg-Strobel-Halle in Bad Rodach

1. Begrüßung

Zu Beginn der Bezirksversammlung begrüßte **Hans-Ulrich Kratschmann**, Oberschützenmeister der Schützengesellschaft Rodach 1495 e.V., die anwesenden Gäste und Ehrengäste herzlich in Bad Rodach. Er drückte seine Freude und seinen Stolz über das bisher in der SG Rodach Erreichte aus und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf und einen schönen Tag. Gleichzeitig übermittelte er die Grüße im Namen des Schützengaus Oberfranken Nord.

2. Eröffnung mit Totengedenken und Genehmigung der Tagesordnung

Der stv. Bezirksschützenmeister **Adolf Reusch** eröffnete die Bezirksversammlung. Er stellte die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung der Delegierten zu dieser Versammlung laut Satzung fest.

Die Tagesordnung der diesjährigen Bezirksversammlung wurde mit der Einladung bekanntgegeben und wurde im Jahresberichtsheft abgedruckt. Von Seiten der anwesenden Teilnehmer und Delegierten wurde die Tagesordnung genehmigt. Adolf Reusch teilte ergänzend dazu mit, dass keine Anträge im Vorfeld der Bezirksversammlung beim Präsidium des Schützenbezirks eingegangen waren.

Zum Totengedenken erinnerte stv. Bezirksschützenmeister Adolf Reusch stellvertretend an Hans Lindner, Ehrenschützenmeister der FSV Schnabelwaid Schützen Preunersfeld; Eberhard Krause, SG Breitengüßbach, Ehrenmitglied und langjähriger Auflagereferent im Schützengau Ofr.-West; Alfred Brandmeier, Ehrenschützenmeister der Kgl. Priv. SSG Lichtenfels, Edgar Sitzmann, Kgl. Priv. SSG Lichtenfels, Bezirkstagspräsident a.D., Bezirksehrenmitglied; Seine Hoh. Prinz Andreas von Sachsen-Coburg und Gotha, Protektor des DSB.

Das Ende der Eröffnung wurde durch Abspielen des (Ober-)frankenlieds, der Bayernhymne sowie der Nationalhymne durch die Kapelle eingeleitet. Im Anschluss an die Verlosung der Geldprämien für die Fahnenabordnungen (1. Preis: SG Altstadt Bayreuth – 150 EUR; 2. Preis: SV Meeder – 100 EUR; 3. Preis: SV Dürrenried – 50 EUR) umrahmte die Kapelle den Auszug der Fahnenabordnungen aus der Halle musikalisch.

Vor der eigentlichen Begrüßung bat Alexander Hummel nochmals um eine kurze Gedenkminute für das in der Nacht zuvor verstorbene Bezirksehrenmitglied Franz Leichtl von der SG Tell Neubau.

3. Begrüßung durch den Präsidenten des Schützenbezirks Oberfranken

Der Präsident des Schützenbezirks Oberfranken, **Alexander Hummel**, begrüßte die Anwesenden mit dem Motto Traditionen und Ehrungen, um das vergangene Sportjahr Revue passieren zu lassen und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Gruß- und Dankesworte gingen an Hans-Ulrich Kratschmann der gastgebenden SG Rodach 1495 e.V., den Präsidenten des Schützengaus Oberfranken Nord, Klaus Jentsch, den 1. Bürgermeister der Stadt Bad Rodach, Tobias Ehrlicher. Hummel begrüßte weiter den Landrat des Landkreises Coburg, Herrn Sebastian Straubel, den MdB Dr. Jonas Geissler, vom Bayerischen Sportschützenbund den stellv. Präsidenten Dieter

Vierbeck, den Landessportleiter und Präsidenten des Schützengauges Oberfranken West, Christian Ley, die 1. Landesdamenleiterin des BSSB, Simone Hackenschmidt, den stellv. Landesbollerreferenten und stellv. Präsidenten des Schützenbezirks Oberfranken, Adolf Reusch. Grüße gingen an das Landesehrenmitglied Sandra Horcher, Ulrike Übelacker-Kühn von der Redaktion der Bayer. Schützenzeitung. Alexander Hummel dankte Markus Kranitzky für die Fertigung und Bereitstellung von Bildmaterial des Bezirksschützentages. Er begrüßte weiterhin die anwesenden Ehrenmitglieder Volker Gottfried (Ehrenbezirksschützenmeister), Walter Horcher (Landesehrenmitglied und Ehrenbezirkssportleiter), Reinhard Kraus, Uwe Matzner, Dieter Gelbrich (Bezirksehrenmitglieder), Hans Herbert Hartan (Ehrenoberschützenmeister der SG Coburg). Seine letzten Grüße gingen an die Vertreter der Presse.

4. Grußworte der Ehrengäste

Der 1. Bürgermeister der Stadt Bad Rodach, **Tobias Ehrlicher**, begrüßte die Anwesenden und drückt seine Freude und seinen Stolz darüber aus, dass die SG 1495 Rodach e.V. den 72. Oberfränkischen Bezirksschützentag ausrichtet. Gleichzeitig äußerte Bürgermeister Ehrlicher seinen Respekt und seine Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement der Schützen aus. Bgm. Ehrlicher stellte in seinem Grußwort seine Kommune als flächenmäßig größte Kommune im Landkreis Coburg vor. Er wünschte der Delegiertenversammlung einen guten Verlauf und bat Präsident Hummel um einen Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Bad Rodach.

Der Landrat des Landkreises Coburg, **Sebastian Straubel**, begrüßte in Doppelfunktion als Landrat und Bezirksrat und überbrachte gleichzeitig die Grüße von Bezirkstagspräsident Henry Schramm, der an dem Bezirksschützentag nicht teilnehmen konnte. Er dankte der SG 1495 Rodach e.V. für die Ausrichtung des Bezirksschützentages und die ehrenamtliche Tätigkeit im Zusammenspiel mit der Kommune, die solch eine Veranstaltung erst ermöglicht. Straubel verwies auf die tiefe Verwurzelung des Schützenwesens in der Bevölkerung. Die Schützen sind Hüter und Träger unserer fränkischen Volkskultur. Die Schützenfeste, die traditionellen Trachten, machen Heimat erlebbar. Dies ist gerade jetzt im Hinblick auf die gesellschaftliche Vereinsamung umso wichtiger. Schützen sind Vorbilder – im verantwortungsvollen Umgang mit dem Sportgerät, in der Übernahme von Ehrenämtern, in der Pflege von Kameradschaft und Disziplin, leben jungen Menschen vor, was es heißt, sich in Ehrenämtern einzubringen und gemeinsam für etwas größeres einzustehen. Landrat Straubel dankte den Schützen für das Engagement bei der Inklusion, da durch unsere Schützenvereine auch Menschen mit Handicap die Teilnahme am sportlichen Leben ermöglicht wird.

MdB Dr. Jonas Geissler zog in seinem Grußwort Bilanz für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der SG Kronach, für die er kürzlich geehrt wurde. Er beschrieb das verbindende Element des Schützenwesens, was Menschen unterschiedlichster Prägung zusammenbringt. Bei den Schützen wird Sport, Respekt und Verantwortung vermittelt, gleichzeitig aber Tradition gelebt, woraus gemeinsame Werte entstehen. In diesem Zusammenhang äußerte er deutliches Unverständnis, wenn bei einem Vorkommnis mit Waffen oder Messern sofort auf die Schützen von Seiten der Politik in Berlin eingewirkt werden soll. MdB Dr. Geissler bedankte sich von ganzem Herzen bei den Schützen für das geleistete Engagement.

5. Ansprache des Vertreters des Landesschützenmeisteramtes (Präsidiums) des BSSB

Dieter Vierbeck überbrachte stellvertretend für den Landesschützenmeister Christian Kühn Grüße vom Präsidium des BSSB. Er verwies auf die aktuell zurückliegende Bundestagswahl mit der Bildung einer neuen Koalition, mit der die Hoffnung einhergeht, dass positive Auswirkungen für das Schützenwesen erfolgen. Ein Waffenrecht mit Augenmaß steht auf unserer Wunschliste ganz oben. Sowohl der DSB als auch der BSSB wird sich bei der Evaluation des neuen Waffenrechts aktiv einbringen. Aktuell liegt ein Gesetzentwurf zum Thema

Bleiverbot vor, der den Schießsport weiterhin ermöglicht, abschließend wurde darüber jedoch noch nicht entschieden. Die Digitalisierung im BSSB schreitet weiter voran, was durch die großzügige Unterstützung durch die Landesregierung ermöglicht wird. Am Deutschen Schützentag wurde beschlossen, ein neues Sportprogramm bundesweit aufzulegen. Der Homepagebaukasten lässt weiter auf sich warten. Der BSSB und der DSB wird sich mit Fragen der (Ent-)Bürokratisierung beschäftigen. Es werden beispielsweise für Schützenfeste und Umzüge von den Kommunen enorme Summen für Sicherheitsmaßnahmen gefordert. Der BSSB setzt sich deshalb für eine vernünftige Förderung ein, um die Sicherheitsmaßnahmen finanzieren zu können. Vierbeck bedankte sich bei den anwesenden Ehrenamtlern für deren Tätigkeit. Er dankte dem Bezirksschützenmeisteramt für die Vertretung des Schützenbezirks Oberfranken in München in den Gremien. Abschließend blickte Dieter Vierbeck auf das Jahr 2030, in dem der DSB und der BSSB die Schießsportweltmeisterschaften auf der Olympia-Schießanlage in München durchführen möchte. In einem Ausblick auf das Jahr 2040 ging er auf eine mögliche deutsche Olympiabewerbung ein.

6. Genehmigung des Protokolls der 71. Oberfränkischen Bezirksversammlung 2024

Das Protokoll wurde einige Tage nach der Sitzung im Internet veröffentlicht. Das Protokoll wurde im ausgelegten Berichtsheft auf den Seiten 12-21 abgedruckt. Es lagen im Vorfeld der Sitzung keine Anmerkungen oder Änderungswünsche vor. Auf nochmalige Nachfrage gab es keine Ergänzungs- und Änderungswünsche zum Protokoll. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimmen von den Delegierten per Stimmkarte genehmigt.

7. Jahresbericht des Präsidenten des Schützenbezirks Oberfranken

Der diesjährige Oberfränkische Bezirksschützentag findet unter dem Motto Tradition und besondere Ehrungen statt. Die Einstimmung erfolgte am Vortag durch den Bürgermeisterempfang und den 1. Bezirksschützenball. Die Proklamation der Bezirksschützenkönige erfolgte erstmals auf besondere Art und Weise in diesem Rahmen. Hummel dankte dem ganzen Team der SG Rodach für den phantastischen Auftakt. Hummel bat die Anwesenden, Hilfe und Anregungen beim Ausbau des Bezirksschützenballs zu geben, aber auch um konstruktive Kritik in jedem Bereich des Schützenwesens, welche Ansporn für die ehrenamtliche Tätigkeit ist. Präsident Hummel wies auf die im Berichtsheft abgedruckten Berichte der einzelnen Sparten hin, die die geleistete Arbeit im letzten Jahr abbilden. Ein Link dazu wird auch auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht. Die zukunftssichere Finanzierung der Vereine ist enorm wichtig. Deshalb dankt Hummel der Bayer. Staatsregierung für die erneute Verdoppelung der Vereinspauschale. Da zukünftig auch die VÜL-Lizenzen in die Berechnung der Vereinspauschale mit einfließen sollen, ist es überaus wichtig, auch die VÜL-Lizenzen im ZMI zu hinterlegen. Hummel verwies weiter auf das zu erwartende Auslaufen des Sportstättenprogramms der Staatsregierung. Wer förderfähige Um- bzw. Ausbaumaßnahmen plant, sollte schnellstmöglich die erforderlichen Unterlagen einreichen. Alexander Hummel kündigte nochmal die für den 01.01.2027 vom DSB beschlossene Beitragserhöhung um ca. 1,50-2,00 EUR an und forderte die Vereinsverantwortlichen auf, bereits jetzt die Weichen zu stellen, ob diese Beitragserhöhung an ihre Mitglieder weitergegeben wird oder nicht. Sowohl der DSB als auch der BSSB wenden nicht unerhebliche Summen zum Ausbau der Digitalisierung auf, die mit dieser Beitragserhöhung abgefangen werden sollen. Das neue Sportprogramm sollte zunächst vom BSSB entwickelt werden, der DSB hat sich jetzt diesem Projekt angenommen, was somit allen Verbandsebenen zur Verfügung gestellt werden soll. Der BSSB hat die digitale Weiterbildungsplattform geschaffen. Die ersten Kursinhalte werden z.Zt. erstellt. Es besteht die Hoffnung, für Lizenzverlängerungen nicht mehr zwangsläufig nach München fahren zu müssen. Der Vereinsbaukasten wurde bereits erwähnt. Der Zugang über „Mein BSSB“ wird in diesem Zusammenhang essentiell. Der Link zum Erstellen eines Zugangs wurde im Berichtsheft abgedruckt. Die Mitgliederzahlen

geben Anlass zur Freude. Ein Anstieg um 0,6 % im Bezirk ist positiv zu vermerken, die Vor-Coronazahlen konnten aber noch nicht erreicht werden. Durch das Lichtschießen ist ein deutlicher Anstieg bei den Schützlerzahlen zu beobachten. Dank ging deshalb an Barbara Florschütz. Hummel ging auf die positive Entwicklung des zwischenzeitlich neu gegründeten Leistungsvereins Sportschützen Oberfranken ein. Mit Ablauf des vergangenen Sportjahres verzeichnete der Verein bereits über 30 Mitglieder und die Ergebnisse der Gau- und Bezirksmeisterschaften zeigen, dass der richtige Weg eingeschlagen wurde. Neu waren in diesem Jahr die Bezirksmeisterschaften im Lichtschießen, die aufgrund der rührigen Arbeit von Barbara Florschütz sehr starken Anklang fand. Auch wurden die ersten Bezirksmeisterschaften im Blasrohrschießen durchgeführt, die im nächsten Jahr wieder angeboten wird. Die nächste anstehende Mammutaufgabe wird die Ausrichtung des 75. Bayerischen Landesschützentages am 04. bis 07. Juni 2026 unter dem Motto „Ein Landesschützentag der Vereine“ sein. Hummel dankte allen an der Weiterentwicklung des Schützenwesens im Bezirk Verantwortlichen.

8. Ergänzungen der Sportberichte

Der 1. Bezirkssportleiter, **Thomas Bader**, berichtete ergänzend, dass die Bezirksmeisterschaften nahezu abgeschlossen sind. Etwaige Probleme, die festgestellt wurden, sollen im nächsten Jahr abgestellt werden. Bereits beim Lichtschießen zeichnen sich hoffnungsvolle Talente ab, die für die Zukunft viele Erfolge erhoffen lassen. Zu den bereits erwähnten Bezirksmeisterschaften im Blasrohrschießen teilte Bader mit, dass es im nächsten Jahr auch Gau-, Bezirks- und Landesmeisterschaften im Blasrohrschießen geben wird. Für die Zukunft wird ein Blasrohr- und Vorderladerreferent im Bezirk gesucht.

9. Bericht des Schatzmeisters

Der Bezirksschatzmeister, **Ralf Bauer**, ergänzte seinen im Berichtsheft abgedruckten Bericht wie folgt: Das Wirtschaftsjahr 2024 weist erstmalig einen Verlust von ca. 8.000 EUR aus. Grund hierfür sind die Ausgaben für die Jugend, die sich um 9.000 EUR erhöht haben. Ursächlich hierfür sind u.a. die Ausrichtung des Landesjugendtages in Bamberg im Jahr 2024. Die Ausgaben für die Jugend betragen im Jahr 2024 ca. 29 % des Gesamtbudgets des Schützenbezirks Oberfranken.

Es gab keine Wortmeldungen zur Aussprache der vorgetragenen Berichte.

10. Bericht der Kassenrevisoren

Der Revisorin **Simone Hackenschmidt** zur Folge gab es keinerlei Beanstandungen bei der Kassenprüfung. Dem Bezirksschatzmeister Bauer wurde eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Simone Hackenschmidt empfahl den Delegierten die Entlastung der Bezirksvorstandschaft.

11. Entlastung des Präsidiums

Da von Seiten der Delegierten kein Wunsch auf einzelne Entlastung der Bezirksvorstandschaft bestand, wurde die Entlastung per Akklamation für die gesamte Bezirksvorstandschaft durchgeführt.

Die Abstimmung über die Entlastung der Bezirksvorstandschaft erfolgte einstimmig durch Heben der Stimmkarte der Delegierten ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

12. Wahl eines stv. Bezirkssportleiters

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben der Bezirkssportleitung war es erforderlich, einen weiteren stellvertre-

tenden Bezirkssportleiter einzusetzen. Aus diesem Grund schlug die Bezirksvorstandschaft des Schützenbezirks Oberfranken **Christa Häußinger** als neue stellvertretende Bezirkssportleiterin vor.

Es wurde festgestellt, dass 60 Delegierte anwesend waren. Christa Häußinger wurde mit 60 Stimmen einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

13. Konzeptvorstellung des 75. Landesschützentages vom 04. - 07.06.2026 in Bamberg

Präsident Hummel gab einen kurzen Überblick über das geplante Konzept des Landesschützentags. Die Anreise der Gäste erfolgt am Donnerstag bzw. Freitag. Beginn ist ein gemeinsamer Ehrungs- und Festakt in der Residenz in Bamberg. Anschließend findet der Kameradschaftsabend in der ältesten Brauerei Bambergs, dem Klosterbräu Bamberg, statt. Am Samstag findet in der Konzert- und Kongresshalle die Delegiertenversammlung statt. Parallel dazu findet das Partnerprogramm statt. Schwerpunkt Welterbe auf der einen Seite und Bier und Tourismus auf der anderen Seite. Für Samstagabend ist ein Festabend im Ziegelbau des Welcome-Hotels Bamberg geplant. Am Sonntag findet im Kaiserdom in Bamberg zunächst ein Gottesdienst statt. Daran anschließend findet die Aufstellung zum Festzug am Domplatz statt. Zugstrecke: Karolinenstraße, durch das alte Rathaus zum Maxplatz zur gemeinsamen Abschlusskundgebung. Anlässlich des 75. Jubiläums des Schützenbezirks Oberfranken wird ein Festschießen in den vier Gauen des Bezirks durchgeführt und die Sieger im Rahmen der Abschlusskundgebung bekanntgegeben.

14. Ehrungen

Zunächst erfolgten die Ehrungen für herausragende sportliche Leistungen durch BezSpl Thomas Bader.

- Bestschütze Gewehr (Luftgewehr, Kleinkalibergewehr liegend und KK Dreistellung 3 x 20) wurde **Florian Löffler** (Priv. SG Ludwigsstadt), 1471,5 Ringe; 2. Platz: **Michael Reuth** (Hubertus Strullendorf), 1464,5 Ringe; 3. Platz: **Werner Schwarz** (Hirschensprung Nankendorf), 1463,0 Ringe.
- Bestschützin Gewehr wurde **Franziska Knorn** (SSG Oberfranken-West), 1548,3 Ringe; 2. Platz: **Annika Winkler** (SSG Ofr.-West), 1522,1 Ringe; 3. Platz: **Lena Kiermaier** (Freischütz Hausen), 1406,3 Ringe.
- Bestschütze Pistole (Luftpistole und Sportpistole KK) wurde **Gregor Kubiak** (SG Münchberg), 933,0 Ringe; 2. Platz: **René Kob** (SG Coburg), 919,0 Ringe sowie **Helmut Stubenrauch** (SG Coburg) mit 919,0 Ringen.
- Bestschützin Pistole wurde **Sabina Lachner** (Freihandschützen Pettstadt), 882,0 Ringe; 2. Platz: **Evelin Kaiser** (SG Kronach), 861,0 Ringe; 3. Platz: **Birgit Rittmann** (SG Kronach), 841,0 Ringe.

Für ihre Erfolge im Bogenbereich wurden folgende Schützen ausgezeichnet: **Alex Fabio** (ATSV Oberkotzau) 2. Platz DM Bogen Halle Compound und 3. Platz Bogen Compound Junioren; **Jakob Hetz** (BSC Reuth) Deutscher Meister Feldbogen Recurve; **Michael Meyer** (BS Wirsberg), 2-maliger Deutscher Meister Bogen Feld Blank Master und Bogen Halle Blank; **Heidi Hopfengärtner** (BSC Reuth), Deutsche Meisterin Bogen Halle Master Recurve.

Ute Dillinger (SG Unt. Tor Bayreuth), 3. Platz Deutsche Meisterschaften LG Auflage; **Valerius Rack** (SG Bad Berneck), zweimaliger Deutscher Vizemeister Sportpistole Auflage und Luftpistole Auflage; **Sebastian Schmidt** (Schnabelwaid Schützen Preunersfeld), Deutscher Meister Luftpistole Paraspport; **Karl Scharf** (Diana Neuhausen), Deutscher Vizemeister Zimmerstutzen Paraspport.

Dieter Hammerbacher (SG Coburg) wurde ausgezeichnet für Deutscher Meisterschaft Standardpistole, Deutscher Meister 50 m Pistole, Deutscher Meister 25 m Pistole; **Olaf Meißner** (SG Scheuerfeld), Mann-

schaftsweltmeister Steinschloßmuskete 50 m, Mannschaftsvizeweltmeister Steinschloßgewehr 50 m, Mannschaftsvizeweltmeister Steinschloßgewehr 100 m, 5. und 6. Platz in der Einzelwertung Steinschloßgewehr und Steinschloßmuskete bei der WM; **Helmut Stubenrauch** (SG Coburg) Deutscher Vizemeister Steinschloßpistole, Deutscher Vizemeister 25 m Pistole, Deutscher Vizemeister 50 m Pistole, Platz 3 DM Sportpistole; **Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld** (SG Coburg), Deutscher Meister Vorderlader Perkussionspistole, Großkaliberpistole Kal. 45, Zentralfeuerpistole.

Deutscher Vizemeister 50 m Pistole und 3. Platz 25 m Pistole wurde die **Mannschaft der SG Coburg** mit den Schützen Dieter Hammerbacher, Helmut Stubenrauch und Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld.

Deutscher Mannschaftsmeister in der Disziplin Sportpistole Auflage wurde die **Mannschaft der SG Bad Berneck** mit Valerius Rack, Gerhard Köhler und Marcelo Drigo.

Deutscher Vizemeister wurde die **SG Coburg** in der Disziplin Vorderlader Steinschloßpistole mit Bernd Schneider, Helmut Stubenrauch und Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld.

Den Wanderpokal der Bogenschützen im Bezirk Oberfranken überreichte der Bezirksbogenreferent Thomas Hoffmann an den **BSC Reuth**.

Die höchste zu vergebende Ehrung im Schützenbezirk Oberfranken, die **Herzog-Ernst-Nadel**, wurde nach einer Laudatio von Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld an **Helmut Stubenrauch** von der SG Coburg wegen dessen herausragenden sportlichen Leistungen überreicht.

Eine weitere besondere Ehrung wurde dem ehemaligen Präsidenten des Schützengauges Oberfranken-West, **Hans-Joachim Hiller**, zuteil. Für seine langjährige Tätigkeit als engagierter Funktionär wurde Hans-Joachim Hiller zum **Bezirksehrenmitglied** ernannt.

Die Ehrennadel Oberfranken Silber wurde **Selina Schrüfer** (SG Waischenfeld) und **Sabine Rieß** (SG Zur Linde Speichersdorf) überreicht.

Mit BSSB klein-rot wurden **Tobias Inzelsberger** (FSV Schnabelwaid Schützen Preunersfeld) und **Christian Ulrich** (SG Coburg) geehrt.

DSB klein-rot wurde an **Kerstin Jacobsen** (Freihandschützen Pettstadt) verliehen.

Mit BSSB groß-rot wurden **Karl-Heinz Müller** (SG Unt. Tor Bayreuth), **Birgit Winkler** (SV Bavaria Selb) und **Sabine Herr** (SSG Staffelstein) für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Das Ehrenkreuz des DSB der Stufe III (Bronze) wurde **Markus Zeis** (Fränkische Sportschützen e.V.) vergeben.

Das Ehrenkreuz des DSB der Stufe II (Silber) erhielten **Reinhard Oesterle** (ATSV Oberkotzau – Bogenschützen) und **Reinhard Mohr** (SG Coburg).

BSSB Ehrenzeichen Silber Sonderstufe wurden an **Markus Kranitzky** (ZSG Andreas Hofer Hof) und **Ralf Bauer** (SG Altstadt Bayreuth) verliehen.

Die DSB Medaille am grünen Band erhielten **Monika Kranitzky** (ZSG Andreas Hofer Hof) und **Klaus Jentsch** (SG Einberg).

Ehrungen für besondere Verdienste im Sport und zwar das Bezirksehrenzeichen in Bronze -Sonderstufe- wurden an **Christine Mai** (SV Creidlitz), **Oskar Wank** (Sportsch. JVA St. Georgen Bayreuth) und die Ehrennadel des BSSB-Oberfranken in Silber -Sonderstufe- an **Hermann Haag** (Eintracht Eggolsheim) und **Walter Horcher** (Post SV Bamberg) vergeben.

15. Vergabe der Ausrichtung der 73. Bezirksversammlung 2026

Die **SG Münchberg** bewarb sich um die Ausrichtung des 73. Oberfränkischen Bezirksschützentages 2026. Er findet am 26. April 2026 statt.

Bewerbungen für die Ausrichtung der Bezirksschützentage ab 2027 werden ab sofort entgegen-genommen.

16. Bewerbung zur Teilnahme am Oktoberfestumzug 2026

Für den am ersten Oktoberfestwochenende stattfindenden Trachten- und Schützenumzug am 21.09.2025 in München wurden die aktuellen Königshäuser gebeten, sich am Umzug in größtmöglicher Stärke zu beteiligen. Der **SV Edelweiß Igelsdorf** nimmt im Jahr 2026 am Schützenumzug teil. Eine Bewerbung für den Schützenumzug 2027 liegt mit der **Zimmerstutzen SG Burgebrach** vor.

17. Anträge

Es lagen keine Anträge an die Delegiertenversammlung vor.

18. Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes

Es wurden keine Anfragen in der Versammlung gestellt.

19. Schlusswort

Präsident Alexander Hummel dankte allen Teilnehmern der Bezirksversammlung für die rege Beteiligung. Er dankte den Anwesenden für die Teilnahme und wünschte einen guten Nachhauseweg. Er schloss den 72. Bezirksschützentag um 13:30 Uhr.

Bad Rodach, 18. April 2025

gez.
Alexander Hummel
1. Bezirksschützenmeister

gez.
Reiner Kramer
Bezirksschriftführer

EHRUNGEN

für langjährige Verbandstätigkeit



Mit dem Ehrenzeichen des BSSB „klein-rot“ wurden darüber hinaus Bezirks-Assistenztrainer Tobias Inzelsberger (FSV Schnabelwaid-Schützen Preunersfeld) sowie Christian Ulrich (SG 1354 Coburg) ausgezeichnet.



Über die Auszeichnung mit dem BSSB Ehrenzeichen „groß-rot“ konnten sich Sabine Herr (SSG Staffelstein), Karl-Heinz Müller (SG Unt. Tor 1890 e.V. Bayreuth), Birgit Winkler (SV Bavaria Selb 1893) sowie Sabrina Bär (Sportsch. JVA St. Georgen Bayreuth) freuen.



Die Bezirksdamenleiterin Kerstin Jacobsen (Freihand SV Pettstadt) erhielt für ihr Engagement das Ehrenzeichen „klein-rot“ des DSB.



Das Ehrenkreuz des DSB ging in Bronze an Markus Zeis (Fränkische Sportschützen e.V.) sowie in Silber an Reinhard Mohr (SG 1354 Coburg) und Reinhard Oesterle (ASV Oberkotzau Abt. Bogenschützen).



Mit dem BSSB Ehrenzeichen in Silber (Sonderstufe) wurden Bezirksschatzmeister Ralf Bauer (SG Altstadt Bayreuth) sowie Stv. Bezirkssportleiter Markus Kranitzky (ZSG 1897 Andreas Hofer Hof) geehrt.



Die Medaille am grünen Band des DSV ging an 1. Gauschützenmeisterin Oberfranken-Nordost Monika Kranitzky (ZSG 1897 Andreas Hofer Hof) und 1. Gauschützenmeisterin Oberfranken-Nord Klaus Jentsch (SG 1926 Einberg).

EHRUNGEN

für verdiente Sportler



Die Bestschützen des vergangenen Sportjahrs in den Bereichen Gewehr und Pistole.



Ehrungen für herausragende sportliche Leistungen im Rahmen der Deutschen / internationalen Meisterschaften.

EHRUNGEN

Proklamation des neuen Königshauses



Die Würde des Bezirksjugendkönigs 2025 errang Paul Blösch (Freischütz Hausen, 13,9 Teiler). 1. Ritterin wurde Mia Schatzler (SV Veilbronn-Siegritz, 16,9 Teiler) vor der 2. Ritterin Miriam Erl (SG 1853 Ebermannstadt, 27,81 Teiler).



Den Titel des Bezirksauflegekönig 2025 sicherte sich Peter Friedel (Andreas Hofer Sassanfahrt, 8,2 Teiler), der 1. Ritter Ralf Grebner (SG 1629 Rothenkirchen, 15,6 Teiler) und 2. Ritter Horst Ettig (SG Rodach 1495 e.V., 18,0 Teiler) hinter sich lassen konnte.



Die Schützenkönigswürde im Bezirk erkämpfte sich Oliver Schulz (SV Creidlitz, 5,78 Teiler) vor Dieter Schneider (SG 1965 Breitengüßbach, 47,1 Teiler) und Stefan Michalke (Freischütz 1926 Ebersdorf, 52,4 Teiler).



BESONDERE EHRUNGEN

Herzog-Ernst-Nadel

Der Ausnahmeschütze Helmut Stubenrauch (SG 1354 Coburg) erhielt für seine herausragenden sportlichen Erfolge die höchste Auszeichnung des Schützenbezirks Oberfranken- die Herzog-Ernst-Nadel für Sportler. Diese Auszeichnung wurde zuletzt 2014 verliehen.



BESONDERE EHRUNGEN

Vergabe Ehrenmitgliedschaft im Bezirk



Der Schützenbezirk Oberfranken würdigte das über 54jährige Wirken des ausgeschiedenen ehemaligen 1 Gauschützenmeisters des Schützengaus Oberfranken-West, Herrn Hans-Joachim Hiller von Frankonia Neuses, für die oberfränkische Schützenfamilie durch die Vergabe der Ehrenmitgliedschaft. Die anwesenden Delegierten des Schützenbezirks Oberfranken honorierten die langjährigen Verdienste mit stehendem Applaus.

Protectoratsabzeichen Gold



Im feierlichen Rahmen des Schlosses Nymphenburg wurde Alexander Hummel, 1. Bezirksschützenmeister des Schützenbezirks Oberfranken, mit dem Protectoratsabzeichen in Gold ausgezeichnet. Die Ehrung wurde durch Seine Königliche Hoheit Herzog Franz von Bayern persönlich vorgenommen.

EHRUNGEN & LEISTUNGSABZEICHEN

„Ehre, wem Ehre gebührt“

Unsere Mitglieder in Verein, Gau und Bezirk sind vielfältig engagiert. Egal, ob als Sportler, Funktionär oder „stiller“ Star im Hintergrund. Und dieses Engagement sollte auch entsprechend gewürdigt werden!



Daher unsere Bitte: Schlagt diese Stützen unseres Verbandslebens für Ehrungen unseres Verbandes vor. Alle Informationen über zur Verfügung stehende Ehrungen und den Antragsablauf finden sich in den einschlägigen Unterlagen auf unserem Webportal!

FINANZIELLER RECHENSCHAFTSBERICHT

Jahresbericht des Schatzmeisters

Einnahmen 2025

BSSB-Bezirksanteile	42.436,17 €
BSSB-Zuschüsse	19.701,04 €
Spenden	6.469,50 €
Vereinsübungsleiter	1.710,00 €
Leistungsnadeln und Ehrenzeichen	2.258,16 €
Bezirksmeisterschaften	31.552,70 €
Bezirksmeisterschaften Bogen	1.860,80 €
Zinsen	1.690,84 €
Sonstige	610,00 €

Gesamteinnahmen **108.289,21 €**

Ausgaben 2025

Bezirksmeisterschaften	23.670,64 €
Bezirkskader aller Disziplinen	6.976,18 €
Stützpunkte	750,00 €
Jugend	21.991,26 €
Leistungsverein	316,20 €
Versicherungen	620,47 €
Leistungsnadeln und Ehrenzeichen	1.015,98 €
Ehrungen und Geschenke	474,52 €
Tradition und Brauchtum	1.205,75 €
Öffentlichkeitsarbeit	228,48 €
Reisekosten, Tagungen, Schützentage	20.719,02 €
Landesschützentag	9.458,31 €
Bezirksschützenball	2.096,36 €
EDV, Anschaffungen und Arbeitsmittel	3.456,05 €
Büro, Geschäftsstelle Pettstadt	2.100,00 €
Büromaterial, Porto, Telefon	928,33 €
Sonstiges	93,20 €

Gesamtausgaben **96.100,75 €**

Ergebnis **12.188,46 €**

Bestand am 31.12.2024	114.064,70 €	
Bestand am 31.12.2025	126.253,16 €	12.188,46 €

Bayreuth, den 04. Januar 2026

gez.
Alexander Hummel
1. Bezirksschützenmeister

gez.
Ralf Bauer
Bezirksschatzmeister

Niederschrift der Kassenrevision:

Niederschrift

über die am Samstag, den 28.02.2026, erfolgte Kassenprüfung des Schützenbezirks Oberfranken.

Ort der Prüfung war die Wohnung des Bezirksschatzmeisters Ralf Bauer in Bayreuth, Rückertweg 21. In anwesend waren 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und der Bezirksschatzmeister Ralf Bauer.

Den Kassenprüfern Simone Hackenschmidt und Manfred Baumgärtel wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

- » komplette EDV-Auswertung
- » alle Einnahmen- und Ausgabenbelege
- » alle Kontoauszüge des lfd. Kontos
- » alle Kontoauszüge des Termingeldkontos Kontoauszüge der VR-Sparbriefe
- » Depot-Auszüge

Die Prüfung dieser Unterlagen bezog sich auf den Zeitraum vom 1. Jan. 2025 bis 31. Dez. 2025. Die Buchungsbelege wurden stichprobenweise geprüft. Als Guthaben des Bezirks waren zum 31. Dezember 2025 ausgewiesen:

Bankguthaben lfd. Rechnung	3.769,17 €
Termingeldkonto	41.461,19 €
VR-Sparbrief 69754695	50.000,00 €
Depot	29.481,00 €
Kaution Büro Pettstadt	100,00 €

Zwischensumme	124.811,36 €
./. Rückstellungen	13.100,00 €
+ Aulösung Rückstellung	0,00 €
+ Rechnungsabgrenzung	6.380,00 €
+ Startgeldvorauszahlungen	8.161,80 €

Guthaben **126.253,16 €**

Die Einnahmen und Ausgaben sind ordnungsgemäß verbucht. Alle Belege, die Ausgaben mit Zahlungsanweisung des 1. Bezirksschützenmeisters versehen, waren lückenlos vorhanden. Sachfremde oder nicht vertretbare Ausgaben wurden nicht festgestellt.

Der Bezirksversammlung wird empfohlen, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 zu erteilen.

Bayreuth, den 23.03.2025

Die Kassenprüfer


Manfred Baumgärtel


Simone Hackenschmidt

B

SPORTBERICHTE

1. Vorwort der Bezirkssportleitung
2. Bezirksligen
3. Oberfrankenliga Luftgewehr
4. Oberfrankenliga Luftpistole

Fachwerkhausla © Patrickz Findeiss

VORWORT DER BEZIRKSSPORT- LEITUNG

Liebe Sportschützinnen und Sport-
schützen,

die größte Herausforderung war die Planung und Durchführung unseres Jubiläumsschießens anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Schützenbezirks Oberfranken. Geschossen wurde in allen vier Gauen an insgesamt elf Schießorten:

GAU 501 SÜD	STARTER	
SG Unteres Tor Bayreuth	73	
Kgl. priv. SG Stadtsteinach	54	127
GAU 502 NORD		
SG Ebersdorf	30	
SV Grub am Forst	80	
SSG Lichtenfels	55	165
GAU 503 WEST		
ZSG Burgebrach	76	
Bavaria Effeltrich	72	
Edelweiß Igelsdorf	199	
Freihand Pettstadt	98	445
GAU 504 NORDOST		
SV Tell Habnith	32	
SV Köditz	46	78
		815

Ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich bei allen, die mich bei der Durchführung des Jubiläumsschießens unterstützt haben. Es ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit, seine Freizeit für ein solches Engagement zur Verfügung zu stellen.

Die Bezirksmeisterschaft, mit über 3000 Starts unsere größte sportliche Veranstaltung, wurde erneut unfallfrei und aus meiner Sicht professionell sowie ruhig durchgeführt. Leider nimmt die Zahl der Mitarbeitenden stetig ab, was die Arbeit der Sportleitung zunehmend erschwert. Daher an dieser Stelle noch einmal ein dringender Aufruf an alle: Wir als Sportleitung können eine so große Meisterschaft nicht allein stemmen und sind auf eure Unterstützung angewiesen. Jede Hilfe zählt!



**I. BEZIRKSSPORT-
LEITER**

Thomas Bader
t.bader@bssb-ofr.de

Für die verspätete Versendung der Bayerischen bzw. Deutschen Meisterschützenabzeichen möchte ich mich – wie bereits im letzten Jahr – an dieser Stelle entschuldigen. Aufgrund von Lieferengpässen seitens der Herstellerfirma kam es erneut zu Verzögerungen. Zur Erleichterung unserer Arbeit bitte ich nochmals darum, ausschließlich aktuelle und am Rechner ausgefüllte Anträge einzureichen.

In den folgenden Berichten der Referenten und Trainer erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Maßnahmen, die im Schützenbezirk umgesetzt wurden. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren Mitgliedern attraktive und abwechslungsreiche Veranstaltungen anzubieten. Bitte nutzen Sie diese Angebote und zeigen Sie den Ausrichtern, dass ihre investierte Zeit und ihr Engagement wertgeschätzt werden.

Mein besonderer Glückwunsch gilt allen, die bei den Meisterschaften vordere Plätze belegt haben, sowie den Schützinnen und Schützen, die Oberfranken auf internationaler Ebene vertreten haben.

Bei den Bezirksliga-Rundenwettkämpfen kommt es wiederholt vor, dass Vereine ohne triftigen Grund oder unter Angabe nicht nachvollziehbarer Begründungen auf den sportlich erreichten Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse verzichten. Dieses Verhalten beeinträchtigt die verlässliche Planung der kommenden Saison erheblich. Aus diesem Grund sehe ich mich gezwungen, ungerechtfertigte Aufstiegsverweigerungen künftig mit Punktabzügen für die folgende Saison zu sanktionieren.

Zum Abschluss gilt mein herzlicher Dank meinen Stellvertretern Markus Kranitzky, Torsten Spickmann und Christa Häußinger für ihre wertvolle Unterstützung und ihre Loyalität sowie dem Bezirksschatzmeister Ralf Bauer für sein schnelles und zuverlässiges Handeln.

Ebenso möchte ich die Fachreferenten, Trainer (Peter Baldauf, Sabrina Bär, Tobias Inzelsberger, Bastian Wagner, Barbara Florschütz) und Gausportleitungen für ihre engagierte Arbeit würdigen. Mein aufrichtiger Dank gilt zudem allen Helferinnen und Helfern, die zum Erfolg der Bezirksmeisterschaft und anderer Veranstaltungen beigetragen haben – ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen.

Allen aktiven Schützinnen und Schützen wünsche ich für das kommende Sportjahr viel Erfolg und stets ein herzliches „Gut Schuss“!



Thomas Bader
1. Bezirkssportleiter

BEZIRKSLIGA LUFTGEWEHR LUFTPISTOLE SPORTPISTOLE



RWK-LEITER
Bezirksliga

Thomas Bader
t.bader@bssb-ofr.de

Liebe Sportschützinnen und Sportschützen,

im Oktober 2025 begannen die Bezirksliga-Rundenwettkämpfe in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole. Insgesamt beteiligten sich 39 Mannschaften an den Wettkämpfen, die insgesamt harmonisch und ohne nennenswerte Probleme durchgeführt werden konnten. Erheblich erschwert wird die Arbeit der Ligaleitung jedoch dadurch, dass Vereine den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse ohne triftige Gründe oder unter Angabe wenig nachvollziehbarer Begründungen ablehnen. Dies wirkt sich negativ auf die weitere Planung aus und macht es erforderlich, entsprechende Verweigerungen in der kommenden Saison mit Punktabzügen zu ahnden. Da die Wettbewerbe in der Disziplin Luftgewehr noch nicht abgeschlossen sind, kann derzeit nur über die Disziplinen Luft- und Sportpistole berichtet werden.

Luftpistole

Bezirksliga Nord/West

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE	Ø-RINGE
1.	SV Creidlitz 1	10	13 : 7	13902	1390,2
2.	Tell Hirschaid 1	10	12 : 8	13983	1398,3
3.	Freihand-SV Bad Staffelstein e.V. 1	10	12 : 8	13935	1393,5
4.	Kgl.priv.Scharfschützeng. Lichtenfels 1	10	9 : 11	13923	1392,3
5.	SG Kronach 1	10	8 : 12	14073	1407,3
6.	Eintracht Eggolsheim 1	10	6 : 14	13967	1396,7

Bezirksliga Süd/Nordost

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE	Ø-RINGE
1.	Die alten Treuen Neudrossenfeld 1	10	16 : 4	13879	1387,9
2.	SV Bavaria Selb 1893 1	10	12 : 8	13627	1362,7
3.	FSV Schnabelwaid – Schützen Preunersfeld 1	10	10 : 10	13462	1346,2
4.	kgl.priv. SG v.1862 Thurnau 1	10	10 : 10	12217	1221,7
5.	SV Tell Löhliitz 2	10	8 : 12	13396	1339,6
6.	SV Brand 1954 1	10	4 : 16	13308	1330,8

Einzelwertung Luftpistole

RANG	NAME	VEREIN	Ø-RINGE
1.	Kai Lauterbach	kgl.priv. SG v.1862 Thurnau 1	366,88
2.	Matthias Heft	Kgl.priv.Scharfschützeng. Lichtenfels	363,78
3.	Robert Grimm	Tell Hirschaid 1	361,29

Sportpistole

Bezirksliga Nord/West

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE	Ø-RINGE
1.	SG Rödental 1	10	16 : 4	10656	1065,6
2.	SG 1354 Coburg 1	10	12 : 8	10557	1055,7
3.	SV Meeder 1	10	12 : 8	10410	1041
4.	SG 1883 Ebersdorf 1	10	10 : 10	10591	1059,1
5.	Schützengilde Trubachtal Obertrubach 1	10	10 : 10	10566	1056,6
6.	SV Edelweiß Igelsdorf 1	10	0 : 20	10201	1020,1

Bezirksliga Süd/Nordost

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE	Ø-RINGE
1.	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	10	20 : 0	10646	1064,6
2.	SG Münchberg 1	10	14 : 6	10578	1057,8
3.	Ver. SG St.Georgen 1623/1720 Bayreuth 1	10	10 : 10	10231	1023,1
4.	SG Selb 1	10	10 : 10	10154	1015,4
5.	Pistolenschützen Markt-leuthen 1980 1	10	4 : 16	9943	994,3
6.	SG Tell Neubau 1	10	2 : 18	9583	958,3

Einzelwertung Sportpistole

RANG	NAME	VEREIN	Ø-RINGE
1.	Helmut Stubenrauch	SG 1354 Coburg 1	278,50
2.	René Kob	SG 1354 Coburg 1	277,75
3.	Alexander Weiß	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	277,40

Die endgültigen Auf- und Absteiger können erst nach Abschluss aller Ligen benannt werden. Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mannschaften für die gute Zusammenarbeit bedanken, vor allem für die pünktliche Ergebnismeldungen und wünsche weiterhin

Gut Schuss!

Thomas Bader

Bezirksliga RWK-Leiter

ABSCHLUSS- BERICHT OBERFRANKEN- LIGA LUFTGEWEHR

Liebe Sportschützinnen und Sportschützen,

die Saison 2025/26 in der Oberfrankenliga stand ganz im Zeichen sportlicher Höchstleistungen, großer Fairness und eines beeindruckenden Zusammenhalts innerhalb unserer Schützenfamilie.

Die SG Schwarzenhammer schaffte 2025 den Aufstieg in die Bayernliga. Da es aus der Bayernliga keinen Absteiger in die Oberfrankenliga gab, musste mit der ZST-SG 1874 Schwüritz nur eine Mannschaft in die Bezirksliga absteigen. Die beiden verbleibenden Aufstiegsplätze sicherten sich die Teams der SG Tell Neubau 2 und der Hofer Sportschützen-Vereinigung 1.

Die Wettkämpfe fanden in dieser Saison auf den Anlagen der Privilegierten Schützengesellschaft von 1533 Neustadt und Zur Linde Speichersdorf statt, wo wir alle herzlich empfangen und betreut wurden. Stellvertretend seien hier Martin Brieger aus Neustadt, Rainer Marterer aus Speichersdorf sowie unser Bezirkstrainer Peter Baldauf genannt, deren engagierte Unterstützung maßgeblich zum reibungslosen Ablauf beigetragen hat.

Die überragende Mannschaft der Saison war der Vorjahressvizemeister SV Tell Löhhlitz 1, der die Saison ohne Punktverlust beendete und die Liga klar beherrschte. Vizemeister wurde die Privilegierte Schützengesellschaft 1612 Ludwigsstadt 1. Beide Mannschaften nehmen am Aufstiegskampf zur Bayernliga teil. Voraussichtliche Absteiger sind Andreas Hofer Sassanfahrt und Geroldsgrün 1963.



LIGALEITER LUFT-
GEWEHR

Thomas Bader
ofrliga-lg@bssb-ofr.de



Die Siegermannschaften SG Tell Neubau 2, Meister Tell Löhhlitz und Vize Priv. SG Ludwigsstadt

Abschlusstabelle der Oberfrankenliga LG 2025/26

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPKT.	EINZELPUNKTE	RINGE	Ø-RINGE
1.	SV Tell Löhlietz 1	14	28 : 0	60 : 10	27029	1930,64
2.	Priv.SG 1612 Ludwigsstadt 1	14	20 : 8	38 : 32	26524	1894,57
3.	SG Tell Neubau 2	14	16 : 12	42 : 28	26049	1860,64
4.	Hubertus 1956 Stegaurach 1	14	16 : 12	41 : 29	26600	1900
5.	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	14	14 : 14	37 : 33	26491	1892,21
6.	FSV Schnabelwaid – Schützen Preunersfeld 1	14	8 : 20	25 : 45	26357	1882,64
7.	Andreas Hofer Sassanfahrt 1	14	8 : 20	23 : 47	24863	1775,93
8.	Geroldsgrün 1963 1	14	2 : 26	14 : 56	20899	1492,79



Die besten Einzelschützen 2025/26: Jürgen Wallowsky (SV Tell Löhlietz 1), Julia Kohlmann (SG Tell Neubau 2) und Elena Sachs (Hubertus 1956 Stegaurach) v. l.!

In der Einzelwertung glänzte Julia Kohlmann (SG Tell Neubau 2) mit 393,23 Ringen, gefolgt von Jürgen Wallowsky 391,36 Ringen (SV Tell Löhlietz 1) und Elena Sachs 390,42 Ringen (Hubertus 1956 Stegaurach 1). Diese beeindruckenden Leistungen unterstreichen das hohe Niveau der Oberfrankenliga LG.

Für die Zukunft hoffe ich auf das gleiche Engagement der Mannschaftsführer, Schützen sowie der Standbetreiber.

gez.
Thomas Bader
Ligaleiter Luftgewehr

ABSCHLUSS- BERICHT OBERFRANKEN- LIGA LUFTPISTOLE

Die Schützen waren richtig heiß auf die Saison, dadurch hatten wir hatten viele interessante und spannende Begegnungen.

Am letzten Wettkampftag hatten wir die Siegerehrung der Mannschaften und der Einzelschützen aus der Saison 2025/2026.

Tabelle nach 14 Wettkämpfen:

1. Priv.SG 1612 Ludwigsstadt 1
2. SG Münchberg 1
3. SV Tell Löhlietz 1
4. SV Bav.Langensendelbach 1
5. Hofer Sportsch.-Vereinigung 1
6. SG Rödental 1
7. Freihandschützenver. 1910 Pettstadt 1

Beste Einzelschützen waren:

1. Alexandra Schmitt (SV.Bav.Langensendelbach 1) 366,86 Ringe
2. Thomas Bursian (SV Tell Löhlietz) 361,50 Ringe
3. Oliver Schmidt (SG Münchberg) 358,00 Ringe

Zum Schluss möchte ich dem Bezirksschützenmeisteramt, den Bezirkssportleitern, den beteiligten Vereinen, Mannschaftsführern sowie Schützinnen und Schützen für die gute Zusammenarbeit sowie für den fairen und freundschaftlichen Umgang bei den Wettkämpfen danken.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen weiterhin viel Freude an unserem Schießsport und Grüße mit „Gut Schuss“.

gez.
Uwe Müller-Stedefeld
Ligaleiter Luftpistole



LIGALEITER LUFTPISTOLE

Uwe Müller-Stedefeld
ofrliga-lp@bssb-ofr.de



C

SPORTLICHE ERFOLGE

1. Oktoberfest
2. Bundesliga Luftpistole (Ebersdorf)
3. Bundesliga Bogen

© Patrick Findeiss

OKTOBERFEST

Am 21. September 2025 fand bei herrlichem Sonnenschein der Trachten – und Schützenumzug in München statt. Unser Oberfränkischer Schützenbezirk wurde von SV Bavaria Effeltrich vertreten. Als Ansprechpartner für Oktoberfest durfte ich erstmalig bei der Abordnung unseres Schützenbezirks teilnehmen.



**ANSPRECH-
PARTNER
OKTOBERFEST**

Hans-Josef Werner
oktoberfest@bssb-ofr.de



ABSCHLUSSBERICHT 2. BUNDESLIGA LUFTPISTOLE DER SG EBERSDORF 1883 E.V.

Die Saison 2025/2026 der 2. Bundesliga Süd Luftpistole war für die SG Ebersdorf ein sportliches Abenteuer voller Spannung, Rückschläge und großer Emotionen. Was als schwieriger Start begann, entwickelte sich im Laufe der Monate zu einer Geschichte über Teamgeist, Nervenstärke und den unbedingten Willen, die Liga zu halten.

Ein Saisonstart mit Stolpersteinen

Die ersten Wettkämpfe verliefen alles andere als nach Plan. Mehrfach verlor die Mannschaft knapp mit 2:3 Einzelpunkten – Ergebnisse, die schmerzten, weil sie zeigten, wie nah Ebersdorf an wichtigen Punkten dran war. Auch im Oktober und November setzte sich dieses Muster fort: knappe Siege, deutliche Niederlagen, viel Licht und Schatten. Die Tabelle rückte enger zusammen, und Ebersdorf fand sich im unteren Drittel wieder.

Doch trotz der schwierigen Ausgangslage blieb die Mannschaft um Jan Wagner geschlossen. Die Schützen steigerten sich, stabilisierten ihre Leistungen und hielten den Anschluss an die Konkurrenz. Klar war jedoch: Die Entscheidung über den Klassenerhalt würde erst am letzten Wettkampfwochenende fallen.

Das große Finale in Obertraubling

Am 04. Januar 2026 reiste die Mannschaft zum Leistungszentrum Oberpfalz/Donaugau – im Gepäck die Gewissheit, dass zwei Siege nötig sein könnten, um den Abstieg zu verhindern. Die Ausgangslage war brisant: Platz 12 steigt direkt ab, Platz 10 und 11 müssen in die Relegation. Ebersdorf stand auf Rang 11. Die Mission war klar.

10. Wettkampftag – Der erste Befreiungsschlag

Um 10:00 Uhr begann der Wettkampf gegen SV Kelheim-Gmünd 2. Schon die erste Serie zeigte, dass Ebersdorf bereit war: 2:3 Einzelpunkte zur Führung. Zur Halbzeit stand es sogar 1:4 – ein starkes Zeichen. Zwar kam Kelheim-Gmünd noch einmal heran, doch Ebersdorf rettete den Vorsprung ins Ziel. 1802:1795 – sieben Ringe, die Gold wert waren. Der erste Schritt war geschafft.

11. Wettkampftag – Ein Krimi bis zum letzten Schuss

Der zweite Wettkampf gegen die Adlerschützen Unteriglbach wurde zum emotionalen Höhepunkt der gesamten Saison. Zur Halbzeit führte Ebersdorf knapp mit 3:2, doch die zweite Hälfte wurde zum Nervenkrieg. Serien schwankten, Führungen wechselten, jeder Schuss konnte die Entscheidung bringen.

In der zweiten Paarung fiel der Einzelpunkt erst mit den letzten drei Schüssen – zugunsten Ebersdorfs. Am Ende stand ein hauchdünner 1807:1806-Sieg auf der Anzeigetafel. Ein einziger Ring entschied über Sieg oder Niederlage.

Der Moment der Erlösung

Mit zwei Siegen hatte Ebersdorf zunächst den Relegationsplatz gesichert. Doch das Zittern ging weiter: Ein parallel laufender Wettkampf in München musste zugunsten der SG ausgehen. Und tatsächlich – die Konkurrenz verlor unglücklich.

Damit rutschte Ebersdorf auf Tabellenplatz 9 und sicherte sich sensationell den direkten Klassenerhalt. Zwei Siege. Ein Ring Unterschied. Eine gerettete Saison.

Leistungsträger der Saison

Die Mannschaft präsentierte sich geschlossen, doch einige Schützen ragten heraus:

- Max Kunstmann – Ø 373,45 Ringe: Konstante Spitzenleistungen, mehrfach teamentscheidend.
- Benjamin Gräf – Ø 371,36 Ringe: Starke Serien, verlässlicher Punkteliieferant.
- Jan Wagner, Torsten Spickmann und Rüdiger Kastner: Mit wichtigen Einzelpunkten und stabilen Leistungen maßgeblich am Klassenerhalt beteiligt.

Fazit

Die Saison 2025/2026 war ein emotionaler Kraftakt. Nach einem schwierigen Start zeigte die Mannschaft beeindruckende Moral, steigerte sich kontinuierlich und krönte ihren Einsatz mit zwei dramatischen Siegen am letzten Wettkampftag. Der direkte Klassenerhalt ist das Ergebnis von Teamgeist, Nervenstärke und unerschütterlichem Willen. Die SG Ebersdorf bleibt in der 2. Bundesliga – und freut sich auf eine spannende Saison 2026.

Mannschaftsergebnisse

RANG	MANNSCHAFT	EINZELPUNKTE	MANNSCHAFTSPUNKTE
1.	SG 1928 Glattbach	36 : 19	20 : 2
2.	HSG München 2	33 : 22	18 : 4
3.	Hubertus Rettenbach	37 : 18	16 : 6
4.	SG Auerhahn Steinberg	27 : 28	12 : 10
5.	SG Edelweiß Scheuring 2	26 : 29	12 : 10
6.	SV Waldkirch 2	30 : 25	10 : 12
7.	Adlerschützen Unteriglbach	26 : 29	10 : 12
8.	Wildbachschützen Landshut	23 : 32	10 : 12
9.	SG 1883 Ebersdorf	23 : 32	8 : 14
10.	Kgl. priv. FSG Bad Tölz	28 : 27	6 : 16
11.	SV Kelheim-Gmünd 2	25 : 30	6 : 16
12.	SG 1898 Thumsenreuth	16 : 39	4 : 18

Schützenstatistik

PLATZ	NAME	Ø-RINGZAHL	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Kunstmann, Max	373.45	378	371	375	370	377	375	369	373	379	374	367
2	Gräf, Benjamin	371.36	367	370	373	372	377	375	369	370	369	369	374
3	Penner, Waldemar	368	0	0	372	363	367	366	365	371	372	0	0
4	Wagner, Jan	364.36	367	364	373	362	374	353	366	370	368	349	362
5	Spickmann, Torsten	354.91	359	354	362	361	354	342	364	348	357	350	353
6	Kastner, Rüdiger	350	352	337	0	0	0	0	0	0	0	360	351

Mit freundlichem Schützengruß

Torsten Spickmann
Oberschützenmeister

BUNDESLIGA BOGEN

Seit 1997/98 wird alljährlich die Bundesliga Bogen ausgetragen und der Deutsche Mannschaftsmeister im Bogenschießen Halle ermittelt. An mehreren Wettkampftagen -insgesamt 4- wird die beste Mannschaft Deutschlands im finalen Bundesligafinale ermittelt. Daran nehmen die vier besten Teams aus der 1.Nord- und 1.Südbundesliga teil. Zunächst in zwei Vierergruppen nach dem Modus „jeder gegen jeden“ aufeinanderzutreffen, ehe im Halbfinale (1. Gruppe A vs. 2. Gruppe B und 2. Gruppe A vs. 1. Gruppe B), im Bronzefinale und im Goldfinale die Medaillen vergeben werden. An der Bundesliga nehmen die besten deutschen Bogenschützen teil, das Publikumsinteresse an der Liga, die in dieser Art über die Grenzen Deutschlands einzigartig ist, sehr groß ist. Die letzten Jahre fand das Finale in Wiesbaden statt.

Als Vertreter aus Oberfranken konnte sich die TS 1861 Bayreuth als Drittplatzierter für das Finale am 28.02.2026 qualifizieren. Nachfolgend die Abschlusstabelle nach dem vierten Wettkampftag:



Foto © BTS 1. BL-Mannschaft

PLATZ	MANNSCHAFT	SATZDIFFERENZ	SATZPUNKTE	MATCHPUNKTE
1	FSG Tacherting	138	166 : 28	52 : 4
2	SGi Welzheim	96	158 : 62	48 : 8
3	TS 1861 Bayreuth	16	122 : 106	33 : 23
4	BC Villingen-Schwenningen	-22	97 : 119	25 : 31
5	BSG Ebersberg	-14	110 : 124	24 : 32
6	PSV München	-50	90 : 140	17 : 39
7	GK-Burgschützen Büschfeld	-82	64 : 146	13 : 43
8	KKS Reihen	-82	67 : 149	12 : 44

Als undankbarer Drittplatzierter in den Qualifikationsmatches der Gruppe B konnte sich die TS 1861 Bayreuth leider nicht für das Halbfinale qualifizieren und schloss am Schluss mit dem 6.Platz ab. Nachfolgend die Abschlusstabelle:

Endstand Tabelle Finale

PLATZ	MANNSCHAFT
1	FSG Tacherting und Deutscher Mannschaftsmeister
2	SV Dauelsen
3	SGi Welzheim
4	BC Villingen-Schwenningen
5	SV GutsMuths Jena
6	TS 1861 Bayreuth
7	BSC BB Berlin
8	Sherwood BSC Herne

Das Goldfinale entschied die FSG Tacherting nach 2024/2025 wieder für sich, sodass der Mannschaftstitel jedoch für eine bayerische Mannschaft vorbehalten war.

Vielleicht klappt es damit für die Bayreuther Bogenschützen in der nächsten Saison mit einer Medaille, da der Erhalt der 1.Bundesliga mit dem dritten Platz der Vorrunde bereits gesichert ist.

Wir wünschen alle ins GOLD!

gez.
Thomas Hoffmann
Teammanager

D

BERICHTE AUS DEM BEZIRK

1. Bezirksschützentage
2. Damenarbeit
3. Ausschreibung Teamschießen
4. Jugendleitung



BEZIRKS- SCHÜTZENTAGE

„Bezirksschützentag als Zeichen der Verbundenheit und Tradition – Wir feiern 75 Jahre Bezirk Oberfranken.“



REFERENTIN
BEZIRKS-
SCHÜTZENTAG

Sabine Rieß
s.riess@bssb-ofr.de

Hallo, ich grüße euch alle herzlich,

am 18.05.2026 fand in Bad Rodach der 72. Bezirksschützentag des Schützenbezirks Oberfranken statt, an dem zahlreiche Schützinnen und Schützen aus dem gesamten Bezirk teilnahmen und sich alle bei dem Bad Rodacher Schützenverein rundum wohl fühlten. Für mich war es eine besondere Veranstaltung, da ich den Bezirksschützentag zum ersten Mal in meiner Funktion als Bezirksreferentin begleiten durfte.

Ein besonderer Höhepunkt stellte die Premiere des 1. Bezirksschützenballs dar, der im Anschluss an die offiziellen Programmpunkte wie der Bezirksversammlung, dem Partnerprogramm und dem Bürgermeisterempfang am Samstagabend stattfand. Die Band „Horrido Express“ sorgte mit ihrem abwechslungsreichen Musikprogramm für eine ausgelassene Stimmung und begeisterte die Gäste.

Aufgrund der zahlreichen positiven Feedbacks möchten wir den Bezirksschützenball künftig im zweijährigen Rhythmus fortführen. Der nächste Ball soll daher im Jahr 2027 in Ebermannstadt stattfinden – wir freuen uns riesig darauf!

Natürlich sind wir auch in Zukunft auf viele weitere Bezirksschützentage in Oberfranken gespannt – vielleicht mit eurem Schützenverein! Falls ihr mit dem Gedanken spielt und Lust habt, mit uns einen Bezirksschützentag auszurichten, zögert nicht eine Mail an bezirksschuetzentag@bssb-ofr.de zu schicken oder mich persönlich anzusprechen. Wir kommen gerne zu euch!

73. Bezirksschützentag in Münchberg

Mein ganz besonderer Dank gilt dem Schützenverein Münchberg, für die hervorragende Organisation und Ausrichtung des diesjährigen Bezirksschützentages. Ihr seid ein großartiger Gastgeber für diese Veranstaltung und sorgt mit großem Engagement dafür, dass der 73. Bezirksschützentag in jeder Hinsicht ein voller Erfolg wird.

Ebenso gebührt ein herzliches Dankeschön unserem Präsident Alexander Hummel, ohne dessen unermüdeten Einsatz solche Veranstaltungen gar nicht möglich sind. Er hat sich in gewohnter Weise um alle Belange gekümmert und stand jederzeit helfend zur Seite.

Abschließend bleibt mir nur, mich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und ihr Engagement zu bedanken. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Tradition der Bezirksschützentage in Oberfranken auch in Zukunft lebendig bleibt.

Wir blicken mit Vorfreude auf den nächsten Bezirksschützentag!

Liebe Schützengrüße

gez. Sabine Rieß
Referentin Bezirksschützentag

DAMENARBEIT

Bezirkspokal 2025 der oberfränkischen Gaue

Nach der erfolgreichen ersten Austragung des Bezirkspokals im vergangenen Jahr kämpften heuer erneut die vier oberfränkischen Gaue um die begehrte Trophäe in Blau-Gold.

Motivierte Sportschützinnen aus den Gauen Nord, Nord-Ost, Süd und West des Schützenbezirks Oberfranken trafen sich bei der Kgl. Priv. Schützengesellschaft 1854 Stadtsteinach, um sich sportlich zu messen und für ihren jeweiligen Gau ein möglichst gutes Ergebnis im Kampf um den Bezirkspokal zu erzielen. Die Teams wurden von den jeweils für die Damenarbeit Verantwortlichen der vier oberfränkischen Gaue zusammengestellt.

An den Start gingen die Schützinnen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr Auflage und Sportpistole. Da der Wettkampftermin unglücklicherweise mit der Austragung der Bayerischen Meisterschaft in der Disziplin Luftpistole Auflage zusammenfiel, wurde in diesem Jahr auf diese Disziplin verzichtet.

Geschossen wurde je Disziplin ein Durchgang mit 40 beziehungsweise 30 Schuss gemäß Rundenwettkampfordnung. Die erzielten Ringergebnisse der einzelnen Schützinnen wurden anschließend in ein Punktesystem umgerechnet, aus dem der jeweilige Gausieger ermittelt wurde. Zusätzlich hatte jede Teilnehmerin die Möglichkeit, sich über attraktive Preise in Form von Gutscheinen zu freuen.

Nach einem spannenden Wettkampftag standen die Einzelsiegerinnen fest und wurden im Rahmen der Siegerehrung ausgezeichnet. Die jeweils besten drei Schützinnen jeder Disziplin durften sich über einen Wertgutschein freuen. Höhepunkt der Veranstaltung war schließlich die Übergabe des Wanderpokals. Mit großer Spannung wurde die Bekanntgabe der Punkteergebnisse der einzelnen Gaue erwartet.

Den ersten Platz sicherte sich erneut der Gau Nord mit hervorragenden 91 Punkten. Es folgten der Gau Süd mit 79 Punkten, der Gau Nord-Ost mit 77 Punkten sowie der Gau West mit 45 Punkten. Als Vertreterin des siegreichen Gaus Nord nahm Gaudamenleiterin Sabine Herr den in Blau-Gold schimmernden Wanderpokal freudestrahlend entgegen.



Gruppenfoto zum Bezirkspokal 2025



BEZIRKS- DAMENLEITERIN

Kerstin Jacobsen
damen@bssb-ofr.de

BezirksDamenMatch 2025

Insgesamt 78 schießsportbegeisterte Frauen und Männer nahmen am diesjährigen BezirksDamenMatch teil. Fast alle nutzten die Möglichkeit, die erforderlichen drei Ergebnisse für die Qualifikation zum Finale einzureichen.

Das Finale des BezirksDamenMatches 2025 wurde bei der Königlich Privilegierten Schützengesellschaft Neustadt bei Coburg im Gau Nord ausgetragen. Nach einem viermonatigen Fernwettkampf hatten sich zwanzig erfolgreiche Teams für den abschließenden Finalwettkampf qualifiziert und traten dort zum großen Finale an. Vertreten waren Teams aus allen vier oberfränkischen Gauen, die in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr Auflage, Luftpistole und Luftpistole Auflage an den Start gingen. Dank der Live-Übertragung in den Gastraum konnten auch die mitgereisten Begleiterinnen und Begleiter das Wettkampfgeschehen hautnah mitverfolgen.

Die Wertung erfolgte nach dem bewährten DSB-Modus: maximale Ringzahl minus geschossenes Ergebnis zuzüglich des besten Teilers aus jeder Serie. Dieses Wertungssystem sorgte für zusätzliche Spannung und teils überraschende Ergebnisverschiebungen.

Nach Abschluss der Wettkämpfe und der anschließenden Punkteberechnung wurden die Siegerinnen und Sieger im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung ausgezeichnet. Jedes Team erhielt eine Urkunde sowie einen Wertgutschein als Anerkennung der erbrachten Leistungen. Den Abschluss des gelungenen Wettkampftages bildete ein gemeinsames Gruppenfoto aller Finalteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Ausblick ins Jahr 2026

In diesem Jahr kann ich aus persönlichen Gründen nur einen speziellen Wettkampf für die Damen (und die Herren) anbieten. Diesmal wird es im Herbst wieder einen Wettkampf als Teamschießen geben, allerdings ohne Vorrunde. Jedes Team soll aus zwei Personen bestehen, wobei mindestens eine Person eine Frau sein muss. Weitere Details finden sich in der Ausschreibung, die ab Juli auf der Website zu finden sein wird.

Der Bezirkspokal verbleibt noch ein weiteres Jahr im Gau Nord und wird erst im Jahr 2027 wieder neu ausgeschossen.

Danke

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Unterstützern bedanken, die bei den Wettkämpfen und an den Finals mitgeholfen haben.

gez.
Kerstin Jacobsen
Bezirksdamenleiterin



Gruppenfoto zum BezirksDamenMatch 2025 - Teamschießen

EINLADUNG ZUM BEZIRKSDAMENMATCH 2026

- Teamschießen (LG / LP) Mix hoch 2 -

Liebe Schützinnen und Schützen im Bezirk Oberfranken,

ich lade Euch herzlich zur Teilnahme am BezirksDamenMatch 2026 ein! Besser gesagt: **Teamschießen (LG / LP) Mix hoch 2**.

Dies ist ein ganz besonderer Wettkampf, der in dieser Form noch nie da gewesen ist. Daher bitte ich Euch, die folgenden Informationen genau zu lesen! Auch diesmal hat jedes Team die Chance, ganz vorne in der Wertungstabelle zu landen. Wir wünschen allen teilnehmenden Teams Gut Schuss!

1. Teilnahmevoraussetzungen

- Ihr meldet Euch mit dem Anmeldeformular direkt für den Wettkampf an!
- Es gibt **keine** Vorrunde!
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Es können maximal 10 Teams Aufgelegt und maximal 10 Teams Freihand starten.
- Die Teilnahmezuweisung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.
- Anmeldebeginn: 01.07.2026 über die Website des Bezirks

2. Wer darf teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen ab dem Jahrgang 2005 (Damen I / Herren I) und älter, die im BSSB Bezirk Oberfranken als Mitglied gemeldet sind.

Die Teams können vereinsübergreifend gebildet werden.

3. Termin und Ort

Das BezirksDamenMatch Teamschießen Mix hoch 2 wird auf elektronischen Ständen ausgetragen am Sonntag, 08.11.2026 bei der Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Burgebrach (Falkweg 43, 96138 Burgebrach), Beginn ca. 10.30 Uhr.

4. Wie erfolgt die Teambildung?

- Es werden 2er-Teams gebildet, von denen eine Person eine Frau sein muss. Das zweite Teammitglied kann wahlweise ein Mann oder eine Frau sein!
- Ein Teammitglied schießt Luftgewehr, das zweite Luftpistole.
- Die Teams wählen, ob beide Mitglieder aufgelegt oder freihand schießen wollen.
- Die Teams können in einer der folgenden Disziplinen antreten:
 - Luftgewehr und Luftpistole Auflage – ab Jahrgang 1975
 - Luftgewehr und Luftpistole stehend freihändig – ab Jahrgang 2005

5. Wie erfolgt die Wertung?

Modus: je Team 30 Schuss die Frau, 30 Schuss das zweite Teammitglied
Die Schusszahl ist für Freihand und Aufgelegt gleich.

Es erfolgt die Wertung gemäß Modell DSB 2: Das maximal erreichbare Ergebnis, minus Schussergebnis aller geschossenen Serien, plus bester Teiler aus jeder Serie.

Beispiel: Serien: 83,5; 85,9; 90,1 = 259,5 Ringe (=Punkte)
327 – 259,5 = 67,5 Punkte
beste Teiler pro Serie: 145,3 + 83,2 + 150,1 = 378,6 Punkte
Ergebnis: 67,5 + 378,6 = 446,1 Punkte

6. Was gibt es zu gewinnen?

In jeder Disziplin warten attraktive Geschenkpreise (Wertgutscheine) auf die besten drei Teams. Diese werden in den jeweiligen Kategorien Aufgelegt oder Freihand nach der Platzierung gestaffelt vergeben. Die übrigen Teilnehmenden bekommen einen Motivationspreis. Ist ein Preisträgerteam bei der Siegerehrung nicht anwesend, geht der Preis an die Nächstplatzierten.

7. Startgeld

Es wird kein Startgeld erhoben. Wir wollen jedem Mitglied unserer Schützenfamilie eine Teilnahme am BezirksDamenMatch 2026 –Teamschießen Mix hoch 2 – ermöglichen. Im Vordergrund steht, sich sportlich zu messen und gesellig zusammenzukommen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme unserer oberfränkischen Schützenfamilie!

Mit den besten Schützengrüßen

Kerstin Jacobsen
Bezirksdamenleiterin

WEITERE INFORMATIONEN

Die komplette Ausschreibung wird auf der Website des Bezirks ab Juli unter der Rubrik DAMEN veröffentlicht. Wir hoffen und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme unserer oberfränkischen Schützenfamilie!

BERICHT DER JUGEND

Liebe Oberfränkische Schützenjugend,

im vergangenen Jahr konnten wir wieder einige Veranstaltungen verzeichnen.

Im März begann unser Sportjahr mit dem Bezirksentscheid des Shooty-Cup´s in Münchberg.

Hier konnten wir eine starke Beteiligung verzeichnen. Insgesamt starteten 18 Mannschaften.

Im Luftgewehr belegte die Mannschaft der SG Kronach den ersten Platz mit 373 Ringen. Gefolgt von Schnabelwaid 1 mit 369 Ringen und Schnabelwaid 2 mit 365 Ringen. In der Luftpistole belegte ebenfalls Kronach mit ihrer ersten Mannschaft den ersten Platz mit 305 Ringen. Platz zwei ging an Sebastian Thurn mit 274 Ringen und der dritte Platz ging mit 266 Ringen an Kronach 2.

Im Mai wurde der Bezirksjugendtag mit Neuwahlen durchgeführt.

Die neue Jugendleitung stellt sich wie folgt zusammen.

1. Bezirksjugendleiter Tobias Horcher
2. Bezirksjugendleiterin Melanie Moroskow
3. Bezirksjugendleiter Cedrik Müller
4. Bezirksjugendleiter Jonas Hoeß

1. Jugendsprecherin Leonie Bischoff
2. Jugendsprecherin Annalena Werft

Leider konnten in der Bezirksjugendversammlung die Posten der Bezirksjugendsprecher nicht besetzt werden. Daher nochmals unser Appell an alle männlichen Jugendlichen bis 27 Jahren, wenn ihr Lust und Zeit habt die Jugendarbeit in unserem Bezirk voranzubringen meldet euch gerne.

Im Juni konnten unsere Kaderschützen wieder ihr Können beim Bayernpokal auf der Olympiaschießanlage unter Beweis stellen. Nähere Informationen zum Bayernpokal könnt ihr dem separaten Bericht entnehmen.

Ein herzliches Dankeschön geht noch einmal an alle Unterstützer des vergangenen Jahres. Egal ob, engagierten Jungschützen, Vereinsjugendleitern, den Gaujugendleitungen und der gesamten Bezirksvorstandsschaft für die hervorragende Unterstützung. Ohne euch wäre unsere Jugendarbeit nicht möglich.

Die Bezirksjugendleitung wünscht euch für die anstehenden Meisterschaften Gut Schuss und Alle ins Gold.

gez.
Tobias Horcher
1. Bezirksjugendleiter



I. BEZIRKS- JUGENDLEITER

Tobias Horcher
t.horcher@bssb-ofr.de

Bayernpokal 2025

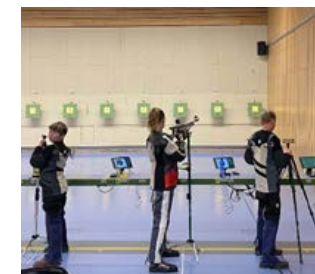
Der diesjährige Bayernpokal fand am Samstag, den 21. Juni bei guten Wettkampfbedingungen auf der Olympiaschießanlage in Garching/Hochbrück statt. Der Bayernpokal gilt als Jugendvergleichskampf aller 8 Bezirke in Bayern. Auch dieses Jahr konnten unsere Schützen diesen Wettkampf als Generalprobe für die anstehenden Bayerischen Meisterschaften nutzen. Wir konnten 54 von 62 Starts wahrnehmen. Im Bereich des Gewehres waren wieder einige Doppelstarter zu verzeichnen. Nachdem im vergangenen Jahr die Wertung der Bogenschützen von 8 auf 32 Punkte erhöht wurde, gab es dieses Jahr erneut eine Änderung.

Bisher wurden immer die Besten Einzelsieger gewertet und geehrt. Dieses Jahr wurde diese Wertung durch gesamt Mannschaftssieger ersetzt. Das heißt, es werden alle Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen (Luftgewehr, Pistole, Bogen und Dreistellung) zusammengerechnet. Der Bezirk mit den meisten Ringen erringt so den Gesamtsieg in der jeweiligen Disziplin. Während der Pausen, konnten sich unsere Sportler wieder an der Obst Bar stärken.

Luftgewehr

ERGEBNISSE SCHÜLER

Grünwald, Lotte	99,9	99,8	199,7
Grünwald, Emmi	99,8	93,	193,6
Rohde, Allegra	95,3	97,6	192,9
Heim, Leonie	89,2	97,0	186,2
Feeß, Luis	91,7	90,3	182,0
Hagen, Lukas	88,2	90,8	179,0
6. Platz Oberfranken	Gesamtringe	766,8	



ERGEBNISSE JUGEND

Ruppert, Emma	98,4	102,8	99,2	99,1	399,5
Vocke, Elisabeth	98,7	98,4	99,2	99,2	395,5
Heinisch, John	95,5	92,8	95,4	89,0	372,7
Blösch, Paul	92,3	91,1	91,9	96,6	371,9
Brückner, Phil	96,3	85,9	93,3	94,0	369,5
Mitter, Philipp	94,7	84,8	92,0	89,1	360,6
7. Platz Oberfranken	Gesamtringe	1167,7			



ERGEBNISSE JUNIOREN

Reichelt, Josie	99,2	100,2	100,1	98,7	398,2
Michael, Hanna	100,2	98,6	98,3	98,2	397,8
Mainz, Erik	94,7	100,1	101,0	100,2	396,0
Thiem, Christiane	100,7	101,6	96,8	93,4	392,5
Rieß, Laura	101,0	96,0	95,5	97,7	390,2
Sattler, Katharina	94,2	94,5	94,2	92,3	375,2
6. Platz Oberfranken	Gesamtringe	1192,0			



ERGEBNISSE LG 3X20

Grünwald, Lotte	98	97	100	96	93	93	577
Heim, Leonie	95	92	98	95	93	94	567
Hagen, Lukas	96	95	99	99	82	86	557
Kodalle, Johanna	97	94	92	98	82	91	554
Grünwald, Emmi	90	94	93	93	91	86	547
Sivkovych, Yeva	90	91	96	91	89	86	543

5. Platz Oberfranken **Gesamtringe 1701**

ERGEBNISSE KK 3X20

Ruppert, Emma	90	86	98	97	90	89	550
Heinisch, John	90	93	90	89	73	79	514
Brückner, Phil	82	82	91	92	63	65	475
Mitter, Philipp	71	80	83	82	67	73	456

8. Platz Oberfranken **Gesamtringe 1539**

Luftpistole

ERGEBNISSE SCHÜLER

Kalter, Emma	81	86	167
Först, Maximilian	85	80	165
Müller, Max	84	79	163
Großmann, Ole	80	80	160
Förtsch, Luana	79	79	158
Gründonner, Josephine	80	76	156

6. Platz Oberfranken **Gesamtringe 495**



ERGEBNISSE JUGEND

Hagen, Jonas	82	87	88	81	338
Floth, Alyna	81	63	84	85	313
Rittmann, Andreas	70	79	81	80	310
Nitschke, Jan	70	71	72	78	291

7. Platz Oberfranken **Gesamtringe 961**

ERGEBNISSE JUNIOREN

Fichtner, Sophie	93	94	90	93	370
Schmidt, Jana	84	91	86	87	348
Rittmann, Christian	89	88	82	85	344
Kessel, Johannes	89	83	82	84	338
Bunzel, Leonora	83	81	84	84	332

4. Platz Oberfranken **Gesamtringe 1062**



WA-Bogen-720

SCHÜLER B

Doege, Magdalena	62	62
Kießling, Sebastian	51	51

3. Platz Oberfranken **Gesamtringe 113**

SCHÜLER A

Weis, Theresa Loni	288	288	576
Exner, Ben	274	257	531
Sesselmann, Julia	267	252	519

6. Platz Oberfranken **Gesamtringe 1107**

JUGEND

Exner, Hanna	268	266	534
Brehm, Emely-Sophie	230	220	450
Kusch, Leon	178	192	370
Nitschke, Lenja	150	136	286

5. Platz Oberfranken **Gesamtringe 984**

JUNIOREN

Lang, Johannes	265	264	529
----------------	-----	-----	-----

3. Platz Oberfranken **Gesamtringe 529**



In der Gesamt Wertung kam Oberfranken mit 37 Punkten auf Platz 7.

Beim Rahmenwettbewerb KK Sportpistole errangen:

- Kessel Johannes (Junioren) den 1. Platz
- Rittmann Christian (Junioren) den 2. Platz
- Rittmann Andreas (Jugend) den 4. Platz

Die Bezirksjugendleitung bedankt sich bei allen Schützen, Trainern und Eltern, ohne deren Hilfe und Unterstützung diese Teilnahme nicht möglich gewesen wäre.

Du möchtest auch mal am Bayernpokal teilnehmen?

Dann melde dich einfach bei unseren jeweiligen Bezirkstrainerteams.

Für die anstehenden Bayerischen Meisterschaften wünschen wir allen Schützen Gut Schuss und Alle ins Gold.

gez.
Tobias Horcher
1. Bezirksjugendleiter



D

TRAINERBERICHTE



© Patrick Frideiss

1. Bezirkstrainer Gewehr
2. Bezirkstrainer Pistole
3. Bezirkstrainer Bogen

BERICHT BEZIRKSTRAINER GEWEHR

Über das vergangene Sportjahr können wir aus dem Bereich Gewehr folgendes berichten:

Schülersichtung am 02.02.2025

Unsere Beste Teilnehmerin war auch wie im Vorjahr Julia Kohlmann mit 295 bzw. 290 Ringen. Ein weiteres Jahr im Schülerkader war somit gesichert. Ihr folgten Lotte Grünwald (289/278 Ringe), Lukas Hagen (285/278 Ringe), Allegra Rohde (277/283 Ringe), Emmi Grünwald (274/284 Ringe), Leonie Heim (274/280 Ringe), Johanna Kodalle (271/273 Ringe), Luana Förttsch (262/242 Ringe) und Vanessa Schuster (249/238 Ringe).

LG Cup am 24.05.2025

An diesem Wettkampf nahm unsere Elena Sachs mit guten 614,7 und 616,2 Ringen teil.

Eröffnungswettkampf am 25.05.2025

Zum diesjährigen EWK nahmen Elena Sachs und Emma Ruppert teil. Die beiden erzielten 575 bzw. 536 Ringe.

Bayernpokal am 21.06.2025

Beim diesjährigen Bayernpokal erreichte das Team Oberfranken mit 37 Punkten den 7. Platz. Einen ausführlichen Bericht ist bei der Jugend zu finden.

Bayrische Meisterschaft

Bei der diesjährigen BM können wir folgende Erfolge vermelden:

- Lotte Grünwald, 3. Platz, LG Schüler
- 3. Platz Mannschaft LG Schüler FSV Schnabelwaid - Schützen Preunersfeld
- Felix Knoch, 2. Platz, LG Junioren und 1. Platz KK 3x20
- Julia Kohlmann, 4. Platz, LG 3-Stellung Schüler
- Elena Sachs, 2. Platz, KK 3x40 Junioren



**BEZIRKS-
TRAINERIN
GEWEHR**

Sabrina Bär
trainer-gewehr@
bssb-ofr.de



Trainingslager und LSM-Pokal vom 07.08.2025 - 10.08.2025

Unsere Schützenjugend beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder mit Ehrgeiz und viel Spaß beim Trainingslager des BSSB.

Oberfranken war hier mit circa 30 Leuten vertreten (Schützen und Betreuer).

Am Samstag fand der Landesschützenmeisterpokal auf der Schießanlage statt.



Allgemeines

Des Weiteren laufen die Trainingseinheiten wie gewohnt auf den Stützpunkten Neubau und Strullendorf. Wir würden uns sehr über den Besuch eurer Kids freuen. Die Termine stehen immer aktuell auf der Homepage des Bezirks.

Weiterhin möchten wir hier für unseren Bezirksverein Werbung machen. Hier erhoffen wir uns bessere und leichtere Mannschaftsbildung bei Meisterschaften. Wir hoffen auf eine gute Kommunikation diesbezüglich mit den Vereinen und viele Erfolge für die Zukunft!

Bei Fragen spricht uns jederzeit gerne an!

Eure
Bezirkstrainer Oberfranken

BERICHT BEZIRKSTRAINER PISTOLE

Das Jahr 2025 war ein sehr erfolgreiches für die Entwicklung im Kurzwaffenbereich. Es ist uns wieder gelungen an allen Veranstaltungen des BSSB teilzunehmen und mit unseren Jugendlichen in München präsent zu sein. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass in einigen Vereinen eine hervorragende Förderung junger Kurzwaffentalente durch ausgebildete Trainer und Jugendleiter betrieben wird.

Ein wichtiger Baustein in der Förderung der Nachwuchsschützen war der 2024 neu gegründete Leistungsverein „Sportschützen Oberfranken“.

Was viele nicht für möglich gehalten haben, ist dann wirklich wahr geworden. Mit unserem kleinen Kader konnten wir bei Gau- Bezirksmeisterschaften, bei der bayerischen und der deutschen Meisterschaft große Erfolge feiern.

Bei der Gaumeisterschaft holten wir 9 x Gold und 5 x Silber, bei der Bezirksmeisterschaft konnten wir 7 x Gold und 6 x Silber gewinnen. Überraschend war dann das Auftreten unseres Teams bei der bayerischen Meisterschaft. In den Disziplinen Luftpistole - Mehrkampf und Standard dominierten wir den Jugendbereich und konnten 1 x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze nach Oberfranken holen.

Höhepunkt war dann aber der Schülerwettbewerb Luftpistole freihändig. Hier konnten wir aufgrund von überragenden Leistungen von Emma Kalter, Anna Bruckner und Ole Großmann, die Silbermedaille hinter der favorisierten Mannschaft der königlich privilegierten SG Regensburg gewinnen. Bei der deutschen Meisterschaft lief es bei insgesamt sieben Starts nicht ganz so gut, da spielten einfach die Nerven zu sehr eine Rolle, aber ich bin sehr, sehr zuversichtlich dass unsere engagierte Jugend in den nächsten Jahren weitere Erfolge feiern kann.

Mit Hannes Blümel aus Kirchehrenbach hat der Bezirk Oberfranken derzeit einen Sportler im Bayrischen Nachwuchskader und beim Nikolauscup im Dezember bekam auch Emma Kalter (SG Neustadt b. Coburg) die Nachricht das sie in den Bayernkader aufgenommen wird.

Beim Bayernpokal 2025 konnten wir mit 15 Jugendlichen wieder eine super Truppe an den Start bringen, was sich auch an den Leistungen widerspiegelte. Im Juniorenbereich haben wir mit dem 4. Platz das Podest knapp verpasst. Hier ist die Topleistung von Sophie Fichtner (SG Münchberg) hervorzuheben die mit ausgezeichneten 370 Ringen den 2. Platz in der Einzelwertung belegte. Aber auch im Schüler - und Jugendbereich sind wir „bei den Leuten“ wie es so schön heißt und die Tendenz zeigt weiter nach oben.



Bayernpokal 2025 – Team Luftpistole



BEZIRKSTRAINER PISTOLE

Peter Baldauf
trainer-pistole@
bssb-ofr.de



Bayrischer Vizemeister 2025 Schüler Luftpistole (v. l. Ole Großmann (Bad Berneck), Anna Bruckner (SV Brand b. Marktredwitz), Emma Kalter (SG Neustadt b. Coburg))

Für die neue Saison 25/26 konnten wir wieder viele neue Jugendliche für den Leistungsverein gewinnen. Es ist aber ganz wichtig, dass nicht nur der Leistungsverein im Vordergrund steht, sondern weiterhin die Arbeit an der Basis der Heimvereine beobachtet und unterstützt werden muss.

Hierfür ist es wichtig dass das Trainerteam verstärkt wird. Sollte sich hier jemand berufen fühlen die Trainerarbeit im Kurzwaffenbereich des Bezirks zu unterstützen, wäre ich sehr dankbar und ihr könnt euch gerne melden. Wir werden alles versuchen, den Kurzwaffenbereich in der Breite für alle zu fördern und auch die Arbeit im Leistungsverein weiter nach vorne zu bringen und diesen in enger Zusammenarbeit mit den Heimvereinen mit Leben zu füllen.

Wichtig ist auch, dass die Eltern und die Vereins Verantwortlichen den Leistungsverein auch anerkennen und unterstützen, denn wir wollen die Jugendlichen fördern und zu neuen Höchstleistungen animieren. Denn wenn uns das gelingt, wird es später auch wieder positiv für den eigenen Verein ein Nutzen sein, wenn die Kids im Erwachsenenalter wieder zurückkehren.

gez.
Peter Baldauf
Bezirkstrainer Pistole



Erfolgreiches Pistolenteam bei den Bayrischen Meisterschaften 2025

(v. l. Ole Großmann (SG Bad Berneck), Emma Kalter (SG Neustadt b. Coburg), Trainer Peter Baldauf, Josephine Gründonner (SG Stadtsteinach), Jonas Hagen (SV Schnabelwaid). Es fehlen auf dem Bild: Anna Bruckner (SV Brand b. Marktredwitz), Hannes Blümel (SV Kirchehrenbach))

BERICHT BEZIRKSTRAINER BOGEN

Nach den letzten schwächeren Jahren im Gesamtbayerischen Bogensport stiegen die Leistungen in diesem Jahr wieder drastisch an. Der Bezirkskader in Oberfranken ist darauf jedoch gut vorbereitet, mit dem Konzept und der langfristigen Förderperspektive trägt die Arbeit auch dieses Jahr wieder Früchte. Der Bezirkskader fördert hauptsächlich im Bereich der Schülerklassen und beginnt mit seiner Förderung bereits bei den Schülern C. Der Bezirkskader hat 12 Plätze und der Fokus liegt im Bereich der Schülerklassen. Das Bezirkskadertraining findet grob im zweiwöchentlichen Takt in dreistündigen Trainingseinheiten in Bayreuth statt, die quartalsweise von einem Übernachtungslehrgang flankiert werden. Dort besteht die Möglichkeit intensiver auf Material und Technik einzugehen.

Die Arbeit des Bezirkskaders wird auch vom Land her unterstützt. So richtete der BSSB ein Regionalzentrum zur Förderung des Schützennachwuchses ein. Da weder Mittelfranken noch Oberfranken das nötige Personal alleine stellen konnten, wurde dieses Regionalzentrum zusammengelegt und fand ab dem Winter 2023 für ein Jahr in Röthenbach statt. Seit dem Winter 2024 wechselte das Regionalzentrum nach Nürnberg zum ASV Buchenbühl. Bereits seit zwei Jahren nimmt dort Magdalena Doege teil und für Lenja Nitschke wurde dieses Jahr Luisa Exner eingeladen.

Leider gelang es 2025 nicht, einen oberfränkischen Schützen in den Bayernkader Bogen zu bringen. Dieses Ziel verfolgt der Bezirkskader jedoch weiter und es steht hinreichend qualifizierter Schützennachwuchs zur Verfügung.

Zum Auftakt der Saison bestritt der Bezirkskader den Bayernpokal 2025, bei dem der Bezirkskader mit einer vollständigen Mannschaft antrat und sich stark platzieren konnte. Magdalena Doege und Sebastian Kießling waren in der Schülerklasse B mit 113 Ringen das drittbeste Team. In der Schülerklasse schwächelte die Besetzung des Kaders leicht und konnte sich nur den 6. Platz sichern. In der Jugendklasse reichte es für einen 5. Platz und in der Juniorenklasse belegte Johannes Lang einen hervorragenden dritten Platz.

In dieser Saison gelang es leider nicht am Trainingslager der Bezirke in München teilzunehmen. Für 2026 steht dies jedoch wieder fest im Kalender.

Die zunehmende Leistungsdichte in dieser Saison führt zu einem insgesamt eher schwachen Abschneiden der Kaderschützen auf den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften. Hier gilt es in naher Zukunft wieder verstärkt zu arbeiten. Nichts desto trotz konnte sich Magdalena Doege auf der Bayerischen Meisterschaft im Freien 2025 den Vizemeistertitel sichern und auch in der jetzt anstehenden Hallensaison bestehen für sie gute Chancen. Trotz immer weiter steigender Qualifikationsringzahlen haben sich zur Bayerischen Meisterschaft in der Halle mit Alina Reuther, Magdalena Doege und Marina Fichtner in der Schülerklasse B drei der stärksten Nachwuchsschützen des Bezirkskaders qualifiziert. In der Jugendklasse konnte sich zudem Hanna Exner ihren Startplatz sichern. Für die anstehenden Wettkämpfe wünschen wir den Schützen natürlich „Alle ins Gold!“

gez.
Mark Fichtner
Bezirkstrainer Bogen



**BEZIRKSTRAINER
BOGEN**

Mark Fichtner
trainer-bogen@
bssb-ofr.de

D

REFERENTENBERICHTE

1. Armbrust
2. Bogen
3. Vorderlader
4. Lichtschießen
5. Aus- und Weiterbildung
6. Laufende Scheibe
7. Schießstättenbau
8. Böllerwesen
9. ParaSport
10. Senioren

© Patrick Findeiss

JAHRESBERICHT ARMBRUST

Die interessante Alternative zum Gewehr

Liebe Freunde des Schießsports,

leider wissen nur wenige dass das Armbrustschießen eine sehr interessante Alternative im Schießsport ist. Es gibt nur noch wenige Vereine die 10 m Armbrust schießen und bei der 30 m Armbrust gibt es in unserem Bezirk nur drei Vereine die aktiv diese Disziplin betreiben.

Grundsätzlich ist die Armbrust keine Konkurrenz zum Gewehr, da die Zieltechnik dem Schützen auch beim Gewehrschießen viel bringt. Der Schütze lernt wie bei kaum einer anderen Schießsportart sich perfekt auf den Schuss zu konzentrieren, zusätzliche Beobachtung der Wasserwaage, absolut exakter Abzugsvorgang und konsequentes Nachzielen. Gute Gewehrschützen die bei den Meisterschaften keine vorderen Plätze erreichen können, weil eben die Leistungsdichte im Gewehrbereich sehr eng ist, können vom Armbrustschießen viel lernen.

Ist z. B. mit dem Luftgewehr bei der Bezirksmeisterschaft Schluss, kommt man mit der Armbrust ohne größere Anstrengungen bis zur Deutschen Meisterschaft. Gerade Jugendschützen sind hier gefragt, die Konkurrenz ist nicht so groß, das Teilnehmerfeld überschaubar und mit einem halbwegs vernünftigen Ergebnis steht einer Quali für die Bayerische bzw. Deutsche Meisterschaft nichts im Weg. Die Teilnahme an einer Bayerischen oder Deutschen Meisterschaft bringt enorme Erfahrungen mit sich und ebenso ist das für unsere Jugendlichen eine große Motivation.

Es gibt noch einige Vereine im Bezirk die 10 m Armbrust schießen, ebenso 30 m, Waffen sind meist ausreichend vorhanden die von den Vereinen gerne zur Verfügung gestellt werden. Bei Interesse wendet euch an den Bezirksreferenten Armbrust, der euch gerne an einen Verein vermittelt bzw. mit euch auch selbst ein Armbrusttraining absolviert. Und nicht zuletzt ist noch zu erwähnen, dass die Armbrustschützen zwar eine kleine Gruppe sind, in der aber eine ausgezeichnete Kameradschaft herrscht.

Armbrust mit positiven Starterzahlen

Am Samstag 3. Mai 2025 trafen sich die 10 und 30 m Armbrust-Schützen zur Bezirksmeisterschaft 2025 in Bamberg-Gaustadt. Von den 14 qualifizierten Starts bei 10 m sind 11 Schützen/innen angetreten, bei der 30 m Armbrust standen 9 Schützen/innen von 11 Starts im Stand. Eine bestens vorbereitete Schießanlage stand zur Verfügung. Erfreulich ist dass die Starts im 10 m Bereich wieder leicht gestiegen sind und auch bei 30 m nationale Scheibe die Starts stabil sind.

Das beste Tagesergebnis schoss Christoph Maier vom Post SV Bamberg mit der 10 m Armbrust, 95/96/92/95 ergaben 378 Ringe, er wurde damit Bezirksmeister bei den Herren I. Bei der Disziplin Armbrust 30 m national wurden zweimal 112 Ringe bei 20 Schuss auf die 6er Ringscheibe geschossen. Melanie Moroskow von Hofer Bamberg erzielte in den Serien 55 und 57 Ringe und holte sich den Bezirksmeistertitel bei den Herren I. Markus Klier von den SB Krötenbruck lieferte zwei identische Serien von zweimal 56 Ringen ab, mit seinem Gesamtergebnis von 112 Ringen wurde er Bezirksmeister bei den Herren III.

gez.

Michael Mackert
Referent Armbrust



REFERAT
ARMBRUST

Michael Mackert
armbrust@bssb-ofr.de

JAHRESBERICHT BOGENSPORT

Liebe Bogensportfreunde,
werte Schützenfamilie,

Der Bogensport erinnert die meisten wahrscheinlich an Robin Hood oder Rambo. Jedoch ist Bogenschießen mit all seinen Varianten und Disziplinen zwischenzeitlich eine sehr moderne Sportart mit „Hightechbogen“ und hat in der jüngeren Vergangenheit an Bedeutung sowie Wertschätzung innerhalb Schützenfamilie erfahren. In der breiten Öffentlichkeit haben wir aber noch nicht den Stellenwert wie die Kugeldisziplinen. Der Focus im Bogenschießen liegt dabei aktuell auf dem olympischen Recurvebogen, mit dem Sportler bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften Medaillengewinne erzielen können. Der Compoundbogen wird erstmals 2028 Olympisch wie das IOC 2025 vermeldetet. Aber natürlich finden auch die nicht-olympischen Disziplinen Compound-, Blank- oder 3D-Bogen ihren Platz im Bezirk, so werden Bezirksmeisterschaften, Wettkämpfe geschossen und Turniere angeboten. Für alle, die an dem Umgang mit Pfeil und Bogen interessiert sind, bietet der Bezirk mit seinen Gauen und Vereinen Landesverbänden die Möglichkeit, reinzuschnuppern und Spaß an dieser tollen Sportart zu finden.

Im Bezirk Oberfranken bzw. im BSSB sind wir Bogenschützen eine vergleichsweise eine kleine Sparte. Derzeit wird der Bogensport in unserem Bezirk in allen vier Gauen mit mehr als 50 Vereinen und Abteilungen angeboten. Unsere Teilnehmerzahlen an den Bezirksmeisterschaften haben sich nach Corona leicht erhöht und stabilisiert. Jedoch sind sehr viele neue „Gesichter“ aufgetreten und die „alten Hasen“ haben sich zurückgezogen.

Im Bogenbereich 2025 wurden 4 x Bezirksmeisterschaften in den Disziplinen Bogen WA Halle in Stegaurach, WA Feldbogen, WA 3-D in Neuensorg und WA 720 im Freien erfolgreich durchgeführt. Daran nahmen über 400 Sportler teil. Großer Dank gilt hier an die Ausrichter und deren Vereinsvorstände der Vereine Auracher BC, BS Wirsberg, SG Neuensorg und ATSV Oberkotzau dieser Meisterschaften, was zwischenzeitlich nicht mehr selbst-



REFERAT BOGEN

Thomas Hoffmann
bogen@bssb-ofr.de



Impression WA 720 Oberkotzau Juni 2025-

verständlich ist. Die Ergebnisse dieser Meisterschaften können auf unserer Webseite nachgelesen werden.

Gleichwohl haben sich unsere Schützen sowohl zu allen Landesmeisterschaften der vorgenannten Disziplinen



Impression Erstplatzierte 3-D Neuensorg 2025

als auch zu den Deutschen Meisterschaften qualifiziert und dort sehr gute vordere Platzierungen und mit Podestplätzen erzielt. Auch haben sich Michael Meyer Blankbogen, Jacob Hetz Recurvebogen und Alex Fabio Compoundbogen für die Bundeskader in 2025 qualifiziert und erhielten das Vertrauen bei Europameisterschaften starten zu dürfen. Jakob dankte dies mit einem 7. Platz im Einzel, Michael Meyer mit einem 1. Platz in der Mannschaft und Alex Fabio mit einem 8. Platz im Einzel und im Team mit Gold.

Um mich nicht zu wiederholen möchte ich gerne auch auf meinen Bericht 1 Absatz im Berichtsheft 18. Mai 2025 verweisen.

Weiterhin wickelte unter Leitung den Ligabereich von Wolfgang Fischer, er sowohl die Bezirksliga als auch die Bezirksklasse Oberfranken erfolgreich durch. Die Ergebnisse können ebenfalls auf unserer Bezirksseite nachgelesen werden. Ihm gebührt herzlichen Dank als auch an die Vereine, welche eine Durchführung ermöglicht haben! Die Schützen bzw. Oberfränkische Vereine qualifizierten zur Teilnahme in den entsprechenden Ligen bis zur 1. Bundesliga und ins Finale! Vertreten waren Vereine mit Ausnahme der 2. Bundesliga in allen Ligen.

Zum Ende noch ein Dank an all diejenigen, die sich die Zeit genommen haben und diesen Bericht gelesen haben. Darüber hinaus wünsche ich allen Sportlern, Trainer und Funktionäre im Jahr 2026 viel Erfolg und Standvermögen.

Wir brauchen viel Standvermögen und engagierte Sportler, Trainer, Ehrenamtliche und Funktionäre um unseren herrlichen Sport weiter voranbringen und auch einmal selbst einen Bogen zu nehmen. Die Vereine bzw. Bogenabteilungen stehen Euch gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen und alle ins Gold

gez.
Thomas Hoffmann
Referent Bogen



Impression Feldbogen Wirsberg

JAHRESBERICHT VORDERLADER

Liebe Sportschützinnen und Sportschützen,

nachdem ich nun auch das Amt des Referenten für Vorderlader übernommen habe, möchte ich über ein sehr erfolgreiches Jahr 2025 für die oberfränkischen Vorderladerschützen berichten. Unsere Schützinnen und Schützen konnten zahlreiche Titel für Oberfranken erringen.

An den oberfränkischen Rundenwettkämpfen nahmen im Bereich Vorderlader-Pistole sieben Mannschaften in der Bezirksoberliga sowie drei Mannschaften im Bereich Vorderlader-Gewehr in der Bezirksliga teil.

Abschlusstabelle der Bezirksoberliga VL KW 2025/26

RANG	MANNSCHAFT	WK	PUNKTE	RINGE	Ø-RINGE
1.	Tell Hirschaid 1	12	24 : 0	4321	360,08
2.	SG 1853 Ebermannstadt 1	12	18 : 6	4464	372
3.	SG 1820 Marktzeuln 1	12	18 : 6	4262	355,17
4.	Vorderladerschützen Staffelstein 1	12	10 : 14	4239	353,25
5.	Kgl.priv.HSG Forchheim 1	12	6 : 18	3904	325,33
6.	SG Wüstenselbitz 1849 1	12	4 : 20	3791	315,92
7.	Tell Hirschaid 2	12	4 : 20	3760	313,33

Abschlusstabelle der Bezirksliga VL LW 2025/26

RANG	MANNSCHAFT	WK	PUNKTE	RINGE	Ø-RINGE
1.	SG Wüstenselbitz 1849 1	8	10 : 6	2884	360,5
2.	SG 1820 Marktzeuln 1	8	8 : 8	2787	348,38
3.	SG Wüstenselbitz 1849 2	8	6 : 10	2814	351,75

Für die zukünftigen Rundenwettkämpfe sollten wir eventuell darüber nachdenken, den Modus wieder für alle etwas attraktiver zu gestalten und Änderungen ermöglichen.



REFERAT VORDERLADER

Thomas Bader
t.bader@bssb-ofr.de

Bei den Bezirksmeisterschaften Vorderlader in Ützing, Coburg und Neustadt bei Coburg sowie bei den Bayerischen Meisterschaften in München-Hochbrück waren viele Vorderladerschützen erfolgreich und qualifizierten sich für die **Deutsche Meisterschaft**. Dort erreichten die oberfränkischen Vorderladerschützen ebenfalls beachtliche Platzierungen:

1. Platz Einzel	Arpad von Schalscha-Ehrenfeld	SG Coburg	Perkussionspistole
3. Platz Einzel	Bernd Schneider	SG Coburg	Perkussionsrevolver
3. Platz Mannsch.	Bernd Schneider Helmut Stubenrauch Arpad von Schalscha-Ehrenfeld	SG Coburg	Perkussionsrevolver

Auch auf internationaler Ebene gab es große Erfolge für die oberfränkischen Vorderladerschützen. Der Ausnahmeschütze Helmut Stubenrauch nahm sehr erfolgreich bei den **Europameisterschaften in Portugal** teil.

- 3. Platz Perkussionspistole Seitenhammer
- 5. Platz Perkussionsrevolver Original, 50 m
- 5. Platz Kombinationswertung Perkussionsrevolver
- 2. Platz Steinschloßpistole Original, Mannschaft
- 2. Platz Luntenschloßpistole, Mannschaft

Sehr erfolgreich war auch der 2-fache Weltmeister **Olaf Meißner** (SG Scheuerfeld) beim **Weltcup im April in Italien** mit folgenden Platzierungen.

- 2. Platz Steinschlossmuskete 50m
- 2. Platz Luntenschlosssgewehr
- 3. Platz Steinschlossmuskete 100m

Ich möchte mich auf diesem Weg noch bei allen Vorderladerschützen für die gute Zusammenarbeit bedanken, insbesondere für die Unterstützung bei der Bezirksmeisterschaft, da vieles für mich noch Neuland ist.

Mit Pulver und Blei

gez.
Thomas Bader
Referent Vorderlader

JAHRESBERICHT LICHTSCHIESSEN

Lichtpunktschießen etabliert sich immer mehr und dient als Hauptzweck der Gewinnung von Jungmitgliedern im Alter bis 12 Jahren.



REFERAT LICHTSCHIESSEN

Barbara Florschütz
lichtschiessen@
bssb-ofr.de

Wir haben folgende Mitgliederzahlen in diesem Bereich:

Gau Süd	Gau Nord	Gau West	Gau Nord Ost	Gesamt	
95	99	169	107	467	m
73	53	99	40	265	w
165	143	258	147	732	

Die meisten Vereine besitzen bereits mindestens ein eigenes Lichtpunkt Gewehr/Pistole im Verein und nutzen dieses. Damit erschließt man sich eine junge Zielgruppe bis 12 Jahren, die vorher für unseren Sport nicht erreichbar war. Ebenso können bereits angemeldete aber sportlich nicht aktive Familienmitglieder sinnvoll an unseren Schießsport herangeführt werden und problemlos an unseren etablierten Schießprogrammen teilnehmen. Bei größeren Veranstaltungen wird gerne das Leihangebot des Bezirkes angenommen, dass im letzten Jahr auf Grund der großen Nachfrage noch erweitert wurde.

So stehen jetzt insgesamt zwei Lichtpunktpistolen Feinwerkbau, 4 Lichtpunktgewehre Alu Feinwerkbau und 4 Biathlongewehre für den Verleih zur Verfügung. Des Weiteren 10 Zieleinrichtungen für Veranstaltungen.

Bis auf 2 Biathlongewehre wird die gesamte Ausrüstung über das Lichtpunkt Referat verwaltet und im Schützenhaus Grub am Forst gelagert. Hier werden die ausleihenden Vereine eingewiesen, können abholen und wieder bringen und haben somit eine feste Anlaufstelle. Nach Möglichkeit versuche ich die Wegstrecken so kurz wie möglich zu halten und zu disponieren.

Vereine die dieses Angebot wahrnehmen verfügen meist über eine aktive Jugendabteilung und haben gute Zuwächse im Jugendbereich



Sommerbiathlon SG Kronach



Schützenfest mit Oltimertreffen in Michelau



Sportwoche der Grundschule Ebersdorf/Cbg.



Bezirkszeltlager Hochbrück



Schorschla-Cup

Das Angebot an Veranstaltungen in diesem Bereich ist entsprechend ebenso gewachsen und so gibt es auch für diesen Bereich einen gut gefüllten Terminkalender, der alle Veranstaltungsebenen umfasst.

Auf Gaeubene fand 2023 wieder der Schorschla Cup und der Martins Cup im Gau West, und der Lichtpunkt Cup des Gaus Nord als Einsteigerveranstaltung für Kinder statt.

Beim Schützenverein Eintracht Eggolsheim e. V. wurde diesem Jahr der St.-Martins-Cup ausgetragen.



St.-Martins-Cup

Gau Oberfranken Nord Lichtpunkt Cup in Pressig

Für 2024 findet in diesen beiden Gauen bereits eine Gaumeisterschaft für diese neuen Altersgruppen und Disziplinen statt, die ab 2025 lt. Bssb verpflichtend werden sollen.

Auf Bezirksebene folgt der 3. offene Bezirks Cup Lichtpunkt am 07.04. 24 in Grub am Forst(Ausschreibung HP Bezirk).

Auf Landesebene die offene bayerische Meisterschaft Lichtpunkt am 16/17.06. in Nürnberg/Feucht (Ausschreibung HP BssJ).

Im Juni ebenfalls der Wettbewerb Faszination Lichtpunkt in Suhl Schießleistungszentrum ausgeschrieben vom DSB(Ausschreibung DSBJ und Thüringer Schützenbund).

Im Juli Guschu Light in Hochbrück mit dem Finale des neuen bereits laufenden Fernwettbewerbes Anschutz Cups“(Ausschreibung HP BSSJ).

Im August der Nord Cup, der mit einer Bayerischen Auswahl an Jungschützen bestückt werden soll.

Es wäre daher also sehr wichtig und schön, wenn die Vereine ihre jüngsten Schützen an möglichst vielen Wettkämpfen teilnehmen lassen würden und ihnen somit die Schützen Welt eröffnen. Sie können hier sehen, was sie für einen attraktiven Sport gewählt haben und dass sie nicht die Einzigen sind! Das motiviert zum Weitermachen!

In die Erwachsenen Weiterbildung hat der Bereich Lichtpunkt ebenso Einzug gehalten. So durften die neuen Jugendassistenten aus dem Jassikurs 2023 Weidhausen sich erstmalig mit diesem Thema beschäftigen und konnten in Theorie und Praxis Erfahrungen sammeln.

Die neustrukturierte Trainer C Breitensport Ausbildung wurde um diesen Fachbereich ebenso in Theorie und Praxis erweitert.

Im Bezirk Oberfranken fand erstmals die Weiterbildung für Trainer C und VÜL im Oktober in Stadtsteinach statt. Der ausgebuchte Kurs, der von Peter Baldauf und mir gehalten wurde, machte begeistert mit und durfte im Praxisteil selbst aktiv werden und an Probanden das Erlernte ausprobieren.

Es gab 2023 also unglaublich viel zu tun und Neues aufzubauen und das wird in diesem Jahr sicher nicht anders. Es macht riesig Spaß ein Pflänzchen wachsen zu sehen und ein Teil davon zu sein.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitstreitern und Unterstützern dieses Referates bedanken, vor allem bei meinem Mann, der mich super unterstützt und bei Alexander Hummel, der immer ein offenes Ohr und Nerv für Alles hat.

gez.
Barbara Florschütz
Bezirkstrainerin Gewehr

JAHRESBERICHT AUS- UND WEITERBILDUNG

Im vergangenen Jahr wurden einige Aus- und Weiterbildungen angeboten die hervorragend besucht wurden. Mein ausdrücklicher Dank gilt alle die sich für unseren Sport engagieren.

Neu angeboten wurden Jedermann Lehrgänge in Bereich Pistole und Gewehr. Hier wird das Wissen unserer Trainer an jenen Schützen kompakt weitergegeben. Die Kurse sind für jeden gedacht der sich persönlich weiterentwickeln möchte oder auch für Vereinstrainer, die sich mit neuen Disziplinen beschäftigen wollen. Leider wurden diese Kurse bisher noch nicht so angenommen wie gewünscht.

Kampfrichter C

Es wurden 6 neue Kampfrichter C Lizenzen erteilt womit wir nun 22 aktive Kampfrichter C im Bezirk haben.

Trainer im Bezirk Oberfranken

Es wurden drei Trainer C Breitensport Bogen, fünf Trainer C Breitensport Gewehr und 2 Trainer C Breitensport Pistole neu ausgebildet.

Somit gibt es aktuell 240 aktive gültige Trainerlizenzen.



Weitere Ausbildungen im Bezirk

Wir arbeiten laufend an weiteren Angeboten und werden diese immer zeitnah ausschreiben. Auch werden wir den Bereich Jedermann Lehrgänge, VÜL- und JASSI Weiterbildungen weiter ausbauen und Angebote erstellen.

Für Anregungen sind wir offen.

gez.
Torsten Spickmann
Referent Aus-und Weiterbildung



REFERAT AUS- UND WEITERBILDUNG

Torsten Spickmann
t.spickmann@
bssb-ofr.de



JAHRESBERICHT LAUFENDE SCHEIBE

Erfreulicherweise nahmen im Sportjahr 2025 etliche Schützen der SG Kronach an den Bayerischen Meisterschaften in Garching-Hochbrück teil. Die Teilnehmer erreichten in den einzelnen Disziplinen auch hervorragende Platzierungen. Bayerische Meistertitel erzielten in der Jugendklasse über 10m Emma Wagner sowie über 50m Gemischt III Christian Stützinger. Zusätzlich wurden weitere gute Platzierungen von Rang zwei bis Rang vierzehn erreicht.

Als neue Disziplin wurde zum ersten Mal über 10m Laufende Scheibe der Wettkampf 10m Team Mixed durchgeführt. Ein Team besteht hier aus zwei Schützen, einem männlichen und einem weiblichen Starter. Es sind (außer Schülerklasse) Sportlerinnen und Sportler aller Klassen zugelassen. Die Teammitglieder müssen über eine Startberechtigung in der Disziplin Laufende Scheibe 10m für den jeweiligen Verein/Gesellschaft verfügen.

Jedes Team absolviert ein 40-Schuss Mixed Programm. Dabei stehen beide Teammitglieder gemeinsam am Stand. Der männliche Teilnehmer steht links, der weibliche rechts. Sowohl während der Probeschüsse, als auch während der Wertungsschüsse ist der Ablauf derselbe: Zunächst absolviert das männliche Teammitglied 2 Schüsse, anschließend das weibliche, dann wieder das männliche und so weiter, bis alle Probe- bzw. Wertungsschüsse absolviert sind. Ein Mitschwingen (Trockentraining) des Partners ist nicht zugelassen. Jede Mannschaft erhält 8 Probeschüsse (jeweils 2 im Langsam- und 2 im Schnelllauf pro Teammitglied). Die Reihenfolge der Probeschüsse wird von den Teams festgelegt. Nach Abschluss der Probeschüsse absolvieren die Mannschaft ein 40-Schuss Mixed Programm. Wiederum macht zunächst das männliche Teammitglied 2 Schüsse, anschließend werden 2 Schüsse vom weiblichen Teammitglied absolviert. Dieser Ablauf wird beibehalten, bis alle 40 Schüsse absolviert sind. Von der SG Kronach nahmen bei der Bayerischen Meisterschaft in diesem Wettbewerb drei Mannschaften teil. Den dritten Platz erreichten Emma Wagner und Sebastian Heim, den vierten Platz Franz Kuhnlein und Fabian Hofmann, den fünften Platz Chiara Mitter und Nikol Hering.

Obwohl sich dann mehrere Schützen der SG Kronach für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert hatten, nahmen dort nur fünf Schützen teil. Die Teilnehmer erreichten hierbei in den 10m Disziplinen die Plätze 34, sowie 42. bis 47. Ein elfter Platz für die Mannschaft mit Emma Wagner, Fabian Hofmann und Chiara Mitter war ebenfalls zu verzeichnen. Es bleibt zu hoffen, dass die bisherigen Schützen für diese Wettbewerbe weiterhin Wettkämpfe in gewohnter Weise bestreiten und zusätzlich Nachwuchsschützen gewonnen werden können.

Da meine Tätigkeit als Referent der Laufende Scheibe im Schützenbezirk Oberfranken zum 31.12.2025 endet, möchte ich mich für die langjährige gute Zusammenarbeit bei der Bezirksvorstandsschaft, Bezirkssportleitung und sonstige Wegbegleitern nochmals recht herzlich bedanken und wünsche meinem Nachfolger für sein Wirken viel Erfolg.

gez.
Sebastian Heim
Referent der Laufenden Scheibe



REFERAT LAUFENDE SCHEIBE

Sebastian Heim
s.heim@bssb-ofr.de

SCHIESSSTÄTTEN- BAU

Das im Sommer 2019 verabschiedete **Sonderförderprogramm**, ursprünglich bis 12/2020 befristet, ist **zum 31.12. 2025 ausgelaufen**. Über **80** oberfränkische Vereine haben dies in Anspruch genommen. In Bayern wurden hierfür 15 Mio zusätzlich eingesetzt. **Die Förderung ist zukünftig wieder 25%**.



REFERAT SCHIESS- STÄTTENBAU

E-BezSM
Volker Gottfried
v.gottfried@bssb-ofr.de

Fördermittel für den Schießstättenbau 2025

Die Zuwendungen zum Bau/Umbau von Schießanlagen in Oberfranken betragen im Jahr **2025**

561.258,- € für 30 Vereine. Insgesamt konnten damit auch **10** Bau/Umbaumaßnahmen ab finanziert werden.

Ausgezahlt wurden in den:

Gau Süd	135.846,- €
Gau Nord	85.793,- €
Gau Nordost	106.682,- €
Gau West	233.037,- €

Der Antragsstau in **Oberfranken** beträgt per **31.12.2025 752.090,- €** nicht ausgezahlte Zuschüsse für 44 Vereine.

2025 wurden **15 Neuanträge** mit einer Fördersumme von **242.500,- €** gestellt.

In ganz Bayern waren es letztes Jahr 188 Anträge (noch einmal ca. 30 % mehr als 2024) mit einer Fördersumme von € 7.362.153,-

Die Gesamtvorschlagsliste beläuft sich auf über 36 **Millionen** Euro. Zirka 28,3 **Millionen** sind noch nicht ausbezahlt. (Antragsstau)

Seit 2024 ist neu, dass **fest eingebaute Lichtpunktanlagen** jetzt auch gefördert werden. Ebenso werden zukünftig **PV-Anlagen** unter bestimmten Voraussetzungen gefördert.

Sämtliche Unterlagen für den Antrag sowie die Voraussetzungen und aktuelle Bestimmungen befinden sich auf der **Webseite des BSSB unter (www.bssb.de/service/themen/sportfoerderung)**

Auskünfte und Beratung: 0921-39889 oder Mobil 0170-9222289 oder Email v.gottfried@bssb-ofr.de

gez.
Torsten Spickmann
Referent Aus-und Weiterbildung

JAHRESBERICHT BÖLLERWESEN

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder im Schützenbezirk Oberfranken,

als Referent Böller kann ich erfreut berichten, dass wir in der Pflege unserer schönen Böllertradition auch 2025 nicht nachgelassen haben, hier ein kurzer Bericht.

Am 01.01. wurde das neue Jahr mit Böllerschüssen begrüßt. Stellvertretend hier wieder die Böllergruppe aus Wunsiedel und Brand, die sich turnusmäßig unter dem Kommando von Rainer Kastner in Röslau traf, und mit ihren Formationen lautstark den Jahreswechsel verkündete.

Auch die Ehrung der Schützenkönige ist Böllertradition. Am 11.01. werden hier stellvertretend in Wunsiedel der scheidende und neue Schützenkönig und Schützenhauptmann jeweils mit 3 Schussformationen geehrt.

Am Sonntag, den 09.03. durfte ich Abordnungen der Böllerguppen aus dem Gau Nord-Ost kommandieren und die Eröffnung des 73. Gauschützentages in der Göstrahalle in Köditz mit Böllerschüssen untermalen.

Die 48. Arbeitssitzung der oberfränkischen Böllerschützen am 21.03. in Hirschaid und die 49. Arbeitssitzung am 24.10. habe ich wieder in Doppelfunktion Referent Bezirk und Gau moderiert.

Auch zu besonderen Geburtstagen gehört es zur Böllertradition den Jubilar mit Böllerschüssen zu ehren. Hier wieder ein eindrucksvolles Beispiel für Formationstreue, wie man sie in Oberfranken kennt (und für die wir mittlerweile in ganz Bayern beneidet werden).

Am Samstag 07.06. nahm ich als Referent Böller Gau/OFR mit einer Abordnung der Wunsiedler Böllerguppe am 29. fränkischen Böllertreffen in Altfeld teil. Bei herrlichem Wetter absolvierten wir sehr gut kommandierte Formationen, besonders der Salut war bei den vielen Teilnehmern sehenswert.

Am Pfingstsonntag, 08.06. durfte ich als Referent Böller Gau/OFR mit einer Abordnung der Wunsiedler/Brandner im Schützenbezirk Oberpfalz zum 25. Jährigen Jubiläum der Mittert-



REFERAT BÖLLERWESEN

Peter Pinzer
boeller@bssb-ofr.de



eicher Böllerschützen Glückwünsche überbringen. Besonders mit dem Böllerkommandanten Dieter Franke verbindet mich eine langjährige Freundschaft. Für alle Teilnehmer gab es eine sehr schöne Hutnadel, die wohl zu den schönsten im Jahr 2025 gezählt werden darf.

Am Sonntag 29.06. nahm ich als Referent Böller OFR am Gauböllertreffen West in Kersbach teil, und überbrachte Glückwünsche für ein gelungenes Böllertreffen.

Am Sonntag, 20.07. nahm ich als Referent Böller OFR mit einer Abordnung der Wunsiedler am Oberpfälzer Böllertreffen in Waldmünchen teil. Besonders zu erwähnen die hervorragende Vorbereitung und Ablauf des Böllertreffens, wegen der Hitze waren auf dem Weg zum Böllerplatz Kästen mit Mineralwasser aufgestellt, und es war dringend geboten das Angebot zu nutzen.

Am Samstag, 06.09. war wieder zum kleinen Böllertreffen bei der PSG Wunsiedel eingeladen, und Abordnung aus dem Gau Nord-Ost und ganz Oberfranken waren dabei. Der Landrat Peter Berek freute sich über seine Erinnerungsnadel und das deftige Spanferkel zum Abschluss durfte natürlich nicht fehlen.

Die Vervollständigung des Datenbestandes aller Böllerguppen in Oberfranken in ZMI ist abgeschlossen und im Jahr 2025 wurde alle Ehrungen in Oberfranken digital über den Prozessablauf in ZMI bearbeitet.

Zum Jahresabschluss war wieder ein Highlight wenn Wousigler Böllerer und Weihnachtsschützen Schönau/Königsee teamen beim Christikindl begrüßen / ein 30mm Schaftböller „spricht“ lautstark

Als Referent im Gau/Bezirk und Böllerkommandant muss ich mir bei diesem Jahresverlauf um unsere Traditionspflege keinerlei Sorgen machen.

gez.

Peter Pinzer

Referent Böllerschießen

JAHRESBERICHT PARASPORT

Zum 31.12.2025 hatten wir im Schützenbezirk Oberfranken 23 gültige Ausweise BSSB nur RWK und 50 gültige Hilfsmittelausweise DSB Meisterschaften und Rundenwettkampf. Im Jahr 2025 wurden ein Ausweis BSSB nur RWK und vier Hilfsmittelausweise DSB Meisterschaften und RWK neu ausgestellt. In den letzten Jahren wurden viele Hilfsmittelausweise ausgestellt, doch die Teilnahme an den Meisterschaften ist weiterhin überschaubar. Es wäre schön, wenn die Startberechtigten künftig verstärkt bei Gau- und Bezirksmeisterschaften an den Start gehen würden. Wir haben im Schützenbezirk einen starken Leistungskader, der jedoch in die Jahre gekommen ist, weshalb wir dringend Nachfolgerinnen und Nachfolger brauchen.

Dass wir im Schützenbezirk Oberfranken gute Parasportler haben, ist bei überörtlichen Meisterschaften deutlich zu sehen. So konnten auch 2025 wieder großartige Erfolge erzielt werden.

Bayerische Meisterschaft 2025

- » Bernd Roßbach, SG Einberg 2 × 1. Platz
- » Sebastian Schmidt, FSV Schnabelwaid 2. Platz
- » Volker Künzel, Schützenbrüder Krötenbruck 2. Platz
- » Karl Scharf, Diana 1957 Neuhausen 2 × 3. Platz
- » Andre Petereit, SG 1898 Hohenberg 2. Platz und 3. Platz

Deutsche Meisterschaft 2025

- » Karl Scharf, Diana 1957 Neuhausen 2. Platz

Herbstmeisterschaft Parasport 2025

- » Sebastian Schmidt, FSV Schnabelwaid 1. Platz
- » Bernd Roßbach, SG Einberg 1. Platz
- » Karl Scharf, Diana 1957 Neuhausen 2 × 1. Platz und 2. Platz
- » Reinhard Kraus, Kgl. priv. SG Stadtsteinach 2. Platz
- » Uwe Mai, Kgl. priv. SG Stadtsteinach 3. Platz
- » Josepf Zemelka, Diana 1957 Neuhausen 3. Platz

Bedanken möchte ich mich bei den Parasportlern und deren Betreuern, die den Schützenbezirk Oberfranken bei den überörtlichen Meisterschaften würdig vertreten haben. Für die gute Zusammenarbeit mit der Bezirkssportleitung und den Gausportleitern möchte ich mich ebenfalls bedanken.

Info in eigener Sache: Hiermit möchte ich mitteilen, dass ich aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen mein Amt als Referent Parasport zur Bezirksversammlung 2027 niederlege. Es wäre schön, wenn sich aus unserer Parasport-Abteilung ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin finden würde.

gez.
Karl Scharf
Referent Parasport



REFERAT PARASPORT

Karl Scharf
parasport@bssb-ofr.de

JAHRESBERICHT SENIOREN

Bei den **Bayerischen Meisterschaften** konnten wir nur im Damenbereich einige Podestplätze holen. Mit dem Luftgewehr gab es 2025 lediglich eine Silbermedaille durch **Sabine Tröger** mit 315,3 Ringen. Im KK-Bereich sicherte sich **Anna-Elisabeth Prell** den Meistertitel bei 50 Meter mit 307,6 Ringen und im 100 Meterwettkampf wurde sie zudem dritte mit 312,7 Ringen. Dazu konnte sich **Adelheid Ganß** noch eine Silbermedaille sichern (312 R). Erfolgreicher bei den Bayerischen waren die Pistolenschützen. Allein **Valerius Rack** sicherte sich 3 Titel mit der Luftpistole, der freien Pistole und der Sportpistole, Dazu kommen noch zwei Vizemeister mit **Gerhard Köhler** und **Heinz Zeller**, sowie eine Bronzemedaille von **Oskar Wank**. Zudem konnten die Schützen aus Bad Berneck den Mannschaftstitel mit der Luftpistole und der freien Pistole abräumen. Dazu kommt noch ein dritter Platz mit der Sportpistole.



REFERAT SENIOREN

Reinhard Mohr
senioren@bssb-ofr.de



Bei der **Deutschen Meisterschaft** waren dann nur noch die Pistolenschützen aus Bad Berneck erfolgreich. **Valerius Rack** sicherte sich die Goldmedaillen mit der Luftpistole und der freien Pistole. Den Wettbewerb mit der Sportpistole wurde von **Gerhard Köhler** gewonnen. Zudem holten die „Bernecker“ noch zwei Mannschaftstitel mit der freien Pistole und der Sportpistole.

Bezirksauflegekönig 2025 wurde Peter Friedel (Andreas Hofer Sassanfahrt) mit 8,2 Teiler. 1. Ritter Ralf Grebner (SG 1629 Rothenkirchen, 15,6 Teiler) und 2. Ritter Horst Ettig (SG Bad Rodach 1495 e.V., 18,0 Teiler).



Der **Frankencup 2025** wurde unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hans-Herbert Hartan in Schützenhaus des SV Creidlitz ausgetragen. Wir erwiesen uns mit 6212,7 Ringen und Platz 3 als guter Gastgeber. Sieger wurden die Schützenkameraden aus Unterfranken mit 6251,9 Ringen vor Mittelfranken mit 6215,2 Ringen. In Mittelfranken findet auch der nächste Frankencup vermutlich am Samstag, den 20. Juni beim **Schützenverein 1889 Ickelheim e.V., Sontheimer Str. 7, 91438 Bad Windsheim**.

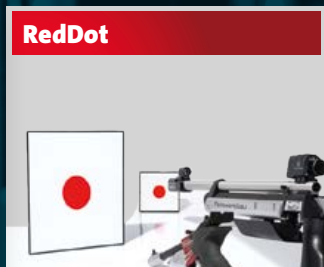
gez.
Reinhard Mohr
Referent Senioren

Technik von DISAG

Seit fast 40 Jahren einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.



Komplettlösungen zur optischen Schussauswertung.



Professionelles Lichtschießen für Kinder.



Scheibenauswertung für Luftgewehr bis Sportpistole.

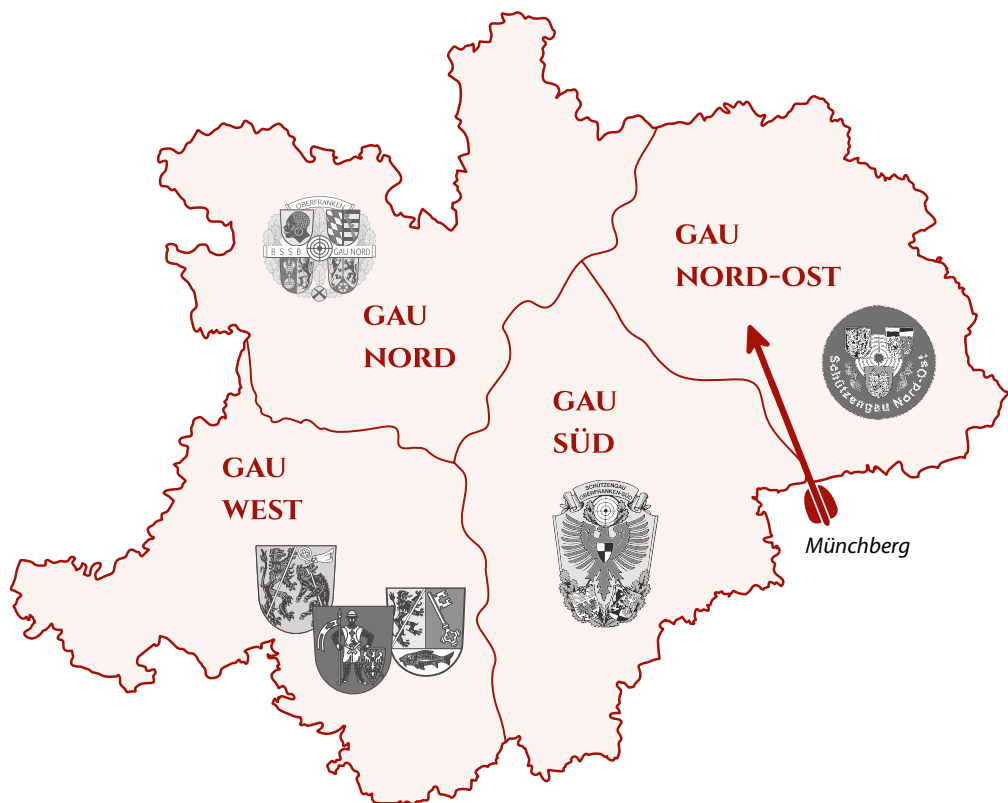


DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16
96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

www.disag.de
Finden Sie uns auf Facebook

BEZIRKSVERWALTUNG

FUNKTION	NAME	VORNAME	TELEFON	E-MAIL
1. BezSM	Hummel	Alexander	09502 - 923852	a.hummel@bssb-ofr.de
stellv. BezSM	Reusch	Adolf	09133 - 5349	a.reusch@bssb-ofr.de
stellv. BezSM	Hackenschmidt	Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
BezSchatzM	Bauer	Ralf	0921 - 67491	r.bauer@bssb-ofr.de
BezSchriftF	Kramer	Reiner	0159 - 04245575	r.kramer@bssb-ofr.de
1. BezSportL	Bader	Thomas	09133 - 789401	t.bader@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Kranitzky	Markus	09281 - 821618	m.kranitzky@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Spickmann	Torsten		t.spickmann@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Häußinger	Christa	09221 - 81881	c.haeussinger@bssb-ofr.de
BezDamenL	Jacobsen	Kerstin	09502 - 923452	k.jacobsen@bssb-ofr.de
stv. BezDamenL	Rieß	Sabine		r.riess@bssb-ofr.de
1. BezJugL	Horchner	Tobias	09544 - 9863092	t.horchner@bssb-ofr.de
stv. BezJugL	Moroskowitz	Melanie		m.moroskowitz@bssb-ofr.de
stv. BezJugL	Müller	Cedrik		c.mueller@bssb-ofr.de
stv. BezJugL	Hoesch	Jonas		j.hoesch@bssb-ofr.de
1. BezJugSprln	Bischoff	Leonie		l.bischoff@bssb-ofr.de
2. BezJugSprln	Werft	Annalena	09544 - 9863092	a.werft@bssb-ofr.de
1. GSM Süd	Spörer	Michael	09208 - 65436	spoerer.michael@bssb-ofr-sued.info
1. GSM Nord	Jentsch	Klaus	09563 - 3098721	k.jentsch@bssb-ofr.de
1. GSM West	Ley	Christian		gsm-1@gau-ofrwest.de
1. GSM N/O	Duwe	Sebastian	0172 - 3806920	s.duwe@bssb-ofr.de
1. GSportL. Süd	Rabenstein	Astrid	0170 - 4059252	a.rabenstein@bssb-ofr.de
1. GSportL. Nord	Müller-Stedefeld	Uwe		ofrliga-lp@bssb-ofr.de
1. GSportL. West	Lechner	Oliver	09546 - 6548	gsp@gau-ofrwest.de
1. GSportL. N/O	Kranitzky	Markus	09281 - 821618	markus-monika@t-online.de
BezTrainer Gew	Bär	Sabrina		trainer-gewehr@bssb-ofr.de
BezAssTrainer Gew	Wagner	Bastian	0174 - 8184691	trainer-gewehr@bssb-ofr.de
BezAssTrainer Gew	Knorn	Manuela	0157 - 37062407	manuelaknorn@web.de
BezAssTrainer Gew	Inzelsberger	Tobias		t.inzelsberger@gmx.de
BezTrainer Pistole	Baldauf	Peter	09273 - 9659515	trainer-pistole@bssb-ofr.de
BezAssTrainer Pistole	Beck	Marco		trainer-pistole@bssb-ofr.de
BezTrainer Bogen	Oesterle	Reinhard	09286 - 1336	r.oesterle@bssb-ofr.de
Ref. Aus-u.Weiterb.	Spickmann	Torsten		weiterbildung@bssb-ofr.de
Ref. Armbrust	Mackert	Michael	0951 - 62637	m.mackert@bssb-ofr.de
Ref. Bogen	Hoffmann	Thomas	09191 - 66074	t.hoffmann@bssb-ofr.de
Ref. Böller	Pinzer	Peter		boeller@bssb-ofr.de
Ref. Lfd. Scheibe	Grebner	Gerd-Heinrich	0171 - 8100781	gh.grebner@bssb-ofr.de
Ref. Lichtschießen	Florschütz	Barbara		lichtschiessen@bssb-ofr.de
Ref. VL	Hackenschmidt	Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
Ref.Sch.StBau	Gottfried	Volker	0921 - 39889	v.gottfried@bssb-ofr.de
Ref. Senioren	Mohr	Reinhard	09561 - 28213	r.mohr@bssb-ofr.de
Ref. Para-Sport	Scharf	Karl	09546 - 8905	k.scharf@bssb-ofr.de
Ref. Waffenrecht	Matzner	Uwe	09561 - 34740	waffenrecht@bssb-ofr.de
Ref. Oktoberfest	Werner	Hans-Josef		oktoberfest@bssb-ofr.de
Ref. BezSchütztag	Rieß	Sabine		r.riess@bssb-ofr.de
Ref. Social Media	N. N.			
Ltr. Ofr.-Liga LG	N. N.			
Ltr. Ofr.-Liga LP	Müller-Stedefeld	Uwe		ofrliga-lp@bssb-ofr.de
Ltr. RWK Kugel	Bader	Thomas	09133 - 789401	rwk-lp@bssb-ofr.de
Ltr. RWK Vorderl.	Hackenschmidt	Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
Ref. Wurfscheibe	N. N.			wurfscheibe@bssb-ofr.de
Ref. Blasrohr	N. N.			blasrohr@bssb-ofr.de
Webmaster	N. N.			webteam@bssb-ofr.de



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.
SCHÜTZENBEZIRK OBERFRANKEN



IMPRESSUM

BSSB Schützenbezirk Oberfranken

Bezirksgeschäftsstelle
Fabrikstraße 30 a, 96175 Pettstadt

Auflage: 500 Stück
Titelbild: © Patrick Findeiss